Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e. V. | Ihre Stadtteilzeitung für Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof · Auflage: 24.500

Stadtteil-Portal.de

Jg. 47 | Nr. 6 | 10. Juni 2022

Die (Vor-)Freude ist auf allen Seiten groß

Stadtteilfest in Neckarau am 25. und 26. Juni / „Amokoma“ versprechen krachende Party

Es darf wieder getanzt werden. Neckarau freut sich aufs Stadtteilfest. Foto: Kranczoch/Archiv

NECKARAU. Die (Vor-)Freude ist groß. Auf allen Seiten. „Wir freuen uns sehr, nach zwei Jahren Pause nun wieder Geselligkeit, Treffen mit Freunden, ansprechendes Essensangebot und ein wirklich sehr abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit vielen Highlights bieten zu können“, sagt Claudia Küstner. Die Vorsitzende der Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine hatte in den vergangenen Wochen einiges zu tun. Denn die Vorbereitungszeit für das Stadtteilfest war – noch Corona-bedingt – kürzer als sonst. Trotzdem ist es ihr gelungen (Stichwort: Bühnenprogramm mit vielen Highlights), einen großen Fisch an Land zu ziehen. Die Partyband Amokoma – normalerweise auf größeren Veranstaltungen wie dem Mannheimer Stadtfest zu Hause – wird am Samstagabend ab 20 Uhr den Neckarauer Marktplatz rocken. „Wir freuen uns schon auf den Auftritt beim Stadtteilfest in Neckarau“, so Amokoma-Manager Silvio Gross zu den NAN.

Gerockt wird beim Stadtteilfest am 25. und 26. Juni also mit Sicherheit. „Besonders stolz“ ist Küstner aber auch „auf die vielen attraktiven Unterhaltungsmöglichkeiten für die kleinsten Besucher des Festes“. So werden zum Beispiel am Samstag um 16.45 Uhr Stoppelhopser, Jugend-, Funken- und Juniorengarde der Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe“ zeigen, was sie auf dem Kasten haben (und dabei vielleicht auch das jüngere Publikum begeistern, denn Nachwuchs ist bei den Pilwe immer gern willkommen), und die Pilwe-Garden bieten darüber hinaus Kinderschminken an. Für weitere Kurzweil der jüngeren Stadtteilfestbesucher sorgen darüber hinaus der Förderverein Jugendtreff Neckarau mit Kickerturnier und Lutscherwerfen, die Post-Sport-Gemeinschaft lädt zum Mini-Tischtennis ein und eine Hüpfburg für die Kleinsten gibt es auch.

Eröffnet wird das Fest offiziell mit dem Fassbieranstich durch Bürgerserviceleiterin Lena Lawinger am Samstag, 25. Juni, um 15.30 Uhr. Als Stadtvertreter wird Erster Bürgermeister Christian Specht erwartet. Zuvor werden die Gäste bereits ab 11 Uhr mit CD-Musik und ab 13.30 Uhr von der Kapelle Egerland Frankenthal unterhalten. Ab 16.30 Uhr sind dann chinesische Kampfkunst und Mini-Cheerleader auf der Stadtteilfestbühne zu bewundern. Denn die Post-Sport-Gemeinschaft (PSG) ist in diesem Jahr erstmals beim Neckarauer Stadtteilfest (auch mit einem Info-Stand) vertreten. Mit ihren 15 Abteilungen von Boule, Cheerleading und Judo bis hin zu Yoga und mit ihren 500 Mitgliedern – davon fast die Hälfte Kinder und Jugendliche – ist „die Post“ ein Breitensportverein im Mannheimer Süden. Seit 2020 sind die Abteilungen Viet Vo Dao und Wushu, zwei asiatische Kampfsportarten, neu dabei und werden sich beim Fest präsentieren. Um 17.30 Uhr betritt dann „Elvis“ alias Steven Pitman die Bühne, bevor von 20 bis 23 Uhr die „Headliner“ Amokoma auftreten.

Der Sonntag, 26. Juni, beginnt um 11 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst der evangelischen Matthäus- und katholischen St.-Jakobus-Gemeinde, bevor von 13.30 bis 15.30 Uhr die Big Band 17 Modern Jazz spielt und ab 16 Uhr die Lokalmatadoren des Rhein-Neckar-Theaters – „Die Schlagerschnecken“ Melanie Haag und Patricia Kain – die Bühne betreten. Von 17.30 bis 20.30 Uhr spielt die Musikband „PUS©H“ Cover-Songs der 70/80/90er Jahre.

Weil Feiern auch hungrig und durstig macht, hat das Stadtteilfest natürlich auch einiges Kulinarisches zu bieten. So gibt es bei den Pilwe ein Pfälzer Spezial und den berühmten Pilwe-Teller, bei der Sängerhalle Germania werden Fischbrötchen kredenzt und die Kanugesellschaft Neckarau bereitet leckere Kanu-Burger zu, die dann gleich auch wieder auf der Paddelmaschine abtrainiert werden können.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

TOP-THEMEN

Trasse Glückstein: Stadtbahn fürs neue Quartier Seite 3

Neckarauer Narrengilde "endlich wieder optimistisch" Seite 5

Wir stellen vor: Betriebe im Gewerbegebiet Mallau Seite 9

Es ist angerichtet fürs Neckarauer Stadtteilfest Seite 12

Stadtteil-Portal
NACHRICHTEN UND MEHR
SP
mit einer mobilen App

Manche Kirche auf der Kippe

Evangelische Synode beschließt Kategorisierung der Kirchengebäude

NECKARAU/ALMENHOF/NIEDERFELD. „Wir müssen ehrlich zueinander sein und es muss ausgesprochen werden“, betont der evangelische Stadtdekan Ralph Hartmann: „Wir werden in zehn oder 15 Jahren nicht mehr die 32 Kirchen von heute haben. So sehr das auch wehtut.“ Auf ihrer öffentlichen Frühjahrstagung hat die Stadtsynode der Evangelischen Kirche Mannheim über die Zukunft ihrer Kirchengebäude beraten. Ergebnis ist eine Einteilung in die Kategorien A, B oder C, die besagen, ob weiterhin Kirchensteuermittel in das Kirchengebäude investiert werden – ergänzende Finanzierung, Umwidmung und Veräußerung mal außen vor gelassen. Mit dieser jetzt beschlossenen Festlegung sollen die sieben Regionen des Stadtkirchenbezirks nun Konzepte entwickeln.

Konkret haben die Synodalen insgesamt entschieden, dass in Mannheim zwölf Kirchen der Kategorie A zugeordnet sind, sieben Kirchen der Kategorie B und 13 Kirchen der Kategorie C. Gerade mit Blick auf die C-Kirchen betont der Beschluss, dass diese Kirchen je nach Gebäudezustand durchaus noch über mehrere Jahre hinweg für kirchliche Zwecke genutzt und Drittmittel für die Sanierung sowie für den laufenden Bauunterhalt eingeworben werden können. Jede der sieben Regionen trage mit mindestens einer C-Kirche zum Reduktionsprozess bei. Zuvor hatte eine Steuerungsgruppe im Auftrag der Stadtsynode Kriterien entwickelt für die drei Kategorien A (Finanzierung durch Kirchensteuermittel), B (lediglich Reparaturen aus dem „kleinen Bauunterhalt“) und C (keine Kirchensteuermittel mehr). In der Aussprache und Diskussion war die Sorge der Synodalen vor allem um die Zukunft der „C-Kirchen“ spürbar. Gegenüber dem vorgelegten Beschlussvorschlag wurden Begleitbeschlüsse zu ergänzenden Finanzierungsmöglichkeiten und zur Mitwirkung der Gemeinden vor Ort gefasst.

Was bedeutet das für Almenhof, Lindenhof und Neckarau genau? Die den Regionen von der Stadtsynode zur Verfügung gestellten Budgets dienen den A-Kirchen plus Maßnahmen an Gemeinde- und Pfarrhäusern. Schon dafür wird das Geld kaum ausreichen.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Manch evangelische Kirche – wie Lukas im Almenhof – ist vermutlich künftig finanziell nicht mehr tragbar. Foto: Marco Vedana

In Betrieb, aber noch nicht fertig

Einweihung des Betriebshofs „Morchhof“

NECKARAU/MALLAU. „Ich bin stolz, dass die ABG Abfallbeseitigungsgesellschaft mbH in ihrer Funktion als Bauherr dieses Projekt von rund 25 Millionen Euro ohne größere Schwierigkeiten abwickeln konnte. Die Zusammenarbeit mit der Stadt war sehr gut und über das Ergebnis freuen sich alle Beteiligten“, fasst Hans-Georg Hering, Geschäftsführer der ABG, zusammen.

Der Grund: Der „Morchhof“ als neue betriebliche Heimat von über 130 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde jetzt bei einem Vor-Ort-Termin der Öffentlichkeit vorgestellt. Von dort rücken die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Straßenbetriebs im Eigenbetrieb Stadtraumservice täglich aus, um sich um die Verkehrsinfrastruktur in der Stadt zu kümmern. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Recyclinghof arbeiten, sind ebenfalls dort verortet. „Wie wichtig eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur ist, erlebt jeder von uns unmittelbar. Um dieser Aufgabe Tag für Tag nachgehen zu können, sind mit dem neuen Betriebshof optimale logistische Bedingungen geschaffen worden: Das Stadtgebiet ist besser erreichbar, eine durchdachte Lagerhaltung spart Zeit und durch die Zusammenlegung sind schnellere Abstimmungen möglich. Insbesondere haben wir damit auch die Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden deutlich verbessert“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz.

So richtig fertig ist die Zufahrt noch nicht. Foto: Kranczoch

„Bereits länger verfolgen wir das Ziel, neue Betriebshöfe zu bauen, um die gewerblich-technischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in modernen, funktionalen Gebäuden unterzubringen. Insgesamt entstehen drei zentrale Betriebshöfe an verkehrsgünstig gelegenen Standorten. Die Arbeitsabläufe werden dabei deutlich erleichtert. Der Morchhof ist mit einer Photovoltaikanlage, Fernwärme, Dachbegrünung, einem Regenrückhaltebecken, Ladestationen für Elektroautos und einer grünen Mitte energetisch bestens aufgestellt“, ergänzt Bürgermeisterin Prof. Dr. Diana Pretzell. „Die Bauphase für unseren neuen Betriebshof war relativ kurz, die Genehmigungs- und Planungsphase umso länger. In dieser Zeit gab es intern viele Beteiligte, die mit aller Kraft auf diesen Tag hingearbeitet haben, darunter die Leiterin des früheren Tiefbaus und jetzige Eigenbetriebsleiterin Frau Backhaus-Schlegel, die Projektleiterin Frau Nachtwey und der Personalrat. Ihnen allen ein ganz herzliches Dankeschön.

Fortsetzung auf Seite 2 ▸

Ehrenfried
Essen auf Rädern - Qualität von Ehrenfried
Komplett-Menü inkl. Salat *nur 7.10 €*
KW 24 13.06. - 19.06.2022
Frisch gekocht und heiß geliefert! - auch für Vegetarier -
Probierpreis für Neukunden: 3 Menüs zu je 5 €
Mo. Linsengemüse mit geschmelzten Spätzle und Mischsalat
Di. Rindfleischwürfel in Meerrettichsoße mit Salzkartoffeln, dazu Rote Beete-Salat
Mi. Penne mit Rucola und Tomaten, geriebenem Parmesan und Karottensalat
Do. Hähnchensteak in Soße mit Zucchinigemüse und Kartoffelpüree
Fr. Eierpfannkuchen mit Schokoladensoße
Sa. Käseschnitzel paniert mit Kohlrabigemüse und Kräuterreis
So. Hacksteak (Schwein/ Rind) in Zwiebelsoße mit Erbsengemüse und Semmelknödeln
Kostenlose Bestellhotline 0800 - 3 47 36 37
weitere Angebote: www.ehrenfried.de

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

Wir kaufen
Wohnmobile
+Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de
Fa.

Stadtteil-Portal.de

IHR NEUES BAD
FESTPREIS + FIXTERMIN
Günther
Ellerstadter Str. 5 • 68219 Mannheim
Fon: (0621) 8 42 59 50
www.guenther-sanitaer.de

Wir sind so frei
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter:
TUI,DER Touristik, FTI, Alltours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISE LAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8 41 21 0
www.atlantis90.de
facebook.com/reiseland.atlantis

Wir suchen für unseren ambulanten Pflegedienst und Tagespflege
Altenpfleger/in 3-jährige, 1-jährige oder Helfer in Vollzeit und Teilzeit
Fahrer/innen in Vollzeit/Teilzeit
Hauswirtschafter/in in Vollzeit/Teilzeit
Führerschein und Freude im Umgang mit Patienten sind Voraussetzung
Bewerbung schriftlich per E-Mail oder an:
info@ambulante-pflege-rhein-neckar.de
Mallaustraße 72. 68219 Mannheim, 0621/8624740
ambulante Pflege Rhein Neckar
Häusliche Krankenpflege und Seniorenbetreuung

Handharmonika-Verein Rheinklang e.V.
Mannheim-Rheinau
www.hhv-rheinklang.de
accordion concertante 2022
Orgel - Akkordeon - Harfe
Was erwartet Sie?
Ein einmaliges Klangerlebnis aus dem Zusammenspiel von Orgel, Akkordeon und Harfe anlässlich des 85-jährigen Jubiläums des Vereins.
Auszüge aus dem Programm:
Wenn ich König wär - Ouvertüre — Adolphe Adam
Konzert Nr. 6 - B-Dur — Georg Friedrich Händel
Intermezzo sinfonico — Pietro Mascagni
Volksliedchen & Märchen — Karl Komzak
SAVE THE DATE!
9.7.2022 | 18 Uhr Versöhnungskirche Schwabenheimer Str. 2-6 68219 Mannheim
10.7.2022 | 18 Uhr Matthäuskirche Rheingoldstraße 30 68199 Mannheim
Eintritt frei

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“: Dieser Aufkleber der GDS bedeutet bares Geld. Erhältlich sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. Jeden Monat erscheint ein neues Foto in dieser Zeitung. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und diesem Zeitungsausschnitt in der VR Bank-Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

Die (Vor-)Freude ist auf allen Seiten groß

(Fortsetzung von Seite 1)

Gespannt dürfen die Besucher auf zwei kulinarische Premieren sein. Zum einen wird das Almend Cafe Merguez und Lammspieße anbieten, und am Stand von Brasileirass wird es erstmals beim Stadtteilfest Fingerfood brasilianischer Art (herzhaft und süß) geben. Es ist also angerichtet für ein erfolgreiches und schönes Neckarauer Stadtteilfest 2022. „Die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine wünscht allen Besuchern schöne Stunden und gute Unterhaltung am 17. Stadtteilfest in Neckarau“, erklärt die IG. Die (Vor-)Freude ist bei allen Beteiligten jetzt schon groß.

nco

In Neckarau wird wieder gefeiert: Am 25. und 26. Juni ist Stadtteilfest. Foto: Kranczoch/Archiv

Lesen Sie mehr zum Stadtteilfest im Innenteil dieser NAN.

Manche Kirche auf der Kippe

(Fortsetzung von Seite 1)

Zu diesen A-Kirchen gehören Johannis- und Matthäuskirche, zu den „B-Kirchen“ die Markuskirche. Hier wird der sogenannte „kleine Bauunterhalt“ aus dem Budget der Region bezahlt. Daneben ist es möglich, Drittmittel wie Spenden und Kooperationspartner zu akquirieren. Auch die Verwendung von Rücklagen der Gemeinden oder die Generierung von zusätzlichen Einnahmen durch Verpachtung und Verkauf von Eigentum kommt in Betracht, denn diese sollen zu 100 Prozent in der Region bleiben. Zu den C-Kirchen gehört die Lukaskirche. Hierfür fließen keine Kirchensteuermittel mehr. Vielmehr sollen Umwidmungen und Veräußerungen geplant werden. Dazu soll es auch Gespräche mit der öffentlichen Hand und der Denkmalpflege geben. Je nach Zustand der Gebäude ist eine Nutzung über mehrere Jahre hinweg für kirchliche Zwecke durchaus möglich. Auch eine kurzfristige Abgabe ist denkbar, sofern diese zu realisieren sein würde. Ebenso können Drittmittel (Spenden, Kooperationspartner) für die Sanierung und den laufenden Bauunterhalt akquiriert werden. In den Prozessen zu den B- und C-Kirchen wollen die Evangelische Kirchenverwaltung und die betroffenen Regionen eng zusammenarbeiten, „um einvernehmliche Lösungen zu finden“, so der Beschluss: „Sollte keine Einigung erzielt werden, wird die Entscheidung vom Stadtkirchenrat getroffen.“

Die Matthäuskirche wird weiter finanziert. Foto: Scharrer

Zum weiteren Vorgehen erläutert Dekan Ralph Hartmann: „Die Stadtsynode hat mit ihrem Beschluss den Kurs für die Zukunft vorgegeben. Nun gilt es, die ‚Segel zu setzen‘ und die Beschlüsse über die Gebäude in Konzeptionen der kirchlichen Arbeit vor Ort umzusetzen. Wir werden unsere kirchliche Arbeit zukünftig konzentrieren – darin besteht die Chance des Prozesses.“

red/nco

In Betrieb, aber noch nicht fertig

(Fortsetzung von Seite 1)

Außerdem ist das ein Tag, um den unmittelbaren Anliegern für die Lärm- und Verkehrsbeeinträchtigungen während der Bauarbeiten zu danken, die nun glücklicherweise auch zu einem Ende kommen. Auf gute weitere Nachbarschaft“, freut sich Alexandra Kriegel, Eigenbetriebsleiterin des Stadtraumservice.

Und wie sieht es mit der Grünschnittannahme für die „Nachbarn“ im Morchhof aus? „Die Grünschnittannahme ist vorerst bis Ende des Jahres an die Firma Mineralix im Rheinauer Hafen ausgelagert“, teilt die Stadt auf NAN-Anfrage mit und verweist weiterhin auf die Adresse Ruhrorter Straße 54-58, bei der von Montag bis Samstag von 8 bis 16 Uhr Grünschnittabgabe „nur in kleineren Mengen“ möglich ist. In Betrieb genommen ist der neue Betriebshof also. Aber fertig ist er noch nicht. Geplant ist zum Beispiel – die NAN hatten darüber berichtet – eine komplett neue, zentrale Zufahrt an der Mallaustraße. Dort sitzt aber nach wie vor ein örtlicher Autohandelsbetrieb, der – nach Angaben der Stadt – zum Januar 2022 gekündigt worden war. „Diese Woche war ein Gerichtstermin mit dem Autohandel KOC. Aufgrund eines laufenden Verfahrens können wir hierzu noch keine Angaben machen“, teilt die Stadt mit. Von Seiten der Stadt seien die Planungen vergeben. „Die Vergaben der Bauleistungen können erst nach Kenntnis des Weggangs des Autohandels KOC angegangen werden.“

nco

Großer Bahnhof im Sonnenschein bei der Einweihung des neuen Betriebshofs. Foto: Kranczoch

EDITORIAL

Eine große Konstante in lebhaften Zeiten

Liebe Leserinnen und Leser,
Millionen Engländer feierten dieser Tage eine riesengroße Party, nämlich das 70-jährige Thronjubiläum ihrer Königin Elisabeth II. Durch den frühen Tod ihres Vaters König George VI am 6. Februar 1952 wurde die damals erst 25-jährige Prinzessin Elizabeth über Nacht zur Königin. 12 Premierminister und zwei Premierministerinnen, 14 US-Präsidenten und sieben Päpste hat sie während Ihrer Amtszeit erlebt. Sie ist die am längsten regierenden Monarchin in der britischen Geschichte, das sind wahrlich beindruckende Zahlen. Sie liebt Hunde und Pferde. Ihr Lieblingssportereignis ist eines der größten Pferderennen der Welt, das Epsom-Derby, welches am vergangenen Wochenende leider ohne ihre Anwesenheit stattfand. Es war erst das dritte Mal, dass sie der Veranstaltung während ihrer Regentschaft nicht beiwohnte.
Gerade in diesen für uns alle schweren, turbulenten Zeiten tut diese Konstante gut. Sich über 70 Jahre in den Dienst ihres Landes zu stellen, zeugt von einer ungeheuren, tagtäglich praktizierten Disziplin. 70 Jahre ohne Skandale und ohne Fehltritte – gerade in den heutigen Medienzeiten – unter ständiger Beobachtung, das nötigt großen Respekt. Bei allen Problemen, die uns momentan beschäftigen, hat es gutgetan, dass einmal ein schönes Ereignis Thema Nummer 1 in den Hauptnachrichten war: Millionen Engländer zu sehen, die über vier Tage ihr Staatsoberhaupt begeistert gefeiert haben, und eine Königin, die diese Feiern im Kreise ihrer großen Familie sichtlich genoss. Auf dass Elisabeth II uns noch lange Vorbild sein kann. God save the Queen!

Holger Schmid

Führender Hersteller von Energiesparprodukten sucht m/w/d im Raum Mannheim-Heidelberg:
BEDARFSERMITTLER
FACHBERATER
BEZIRKSLEITER
INFO: 0621-8544440
Heim & Haus Niederlassung Mannheim

IMPRESSUM

Herausgeber: GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V. 1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheingoldstraße 18, 68199 Mannheim, Postfach 240266, 68172 Mannheim Internet: www.gds-neckarau.de
Verlag und Satz: Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & Co. KG Wildbader Straße 11 68239 Mannheim Fon 0621-72 73 96-0 Fax 0621-72 73 96-15 E-Mail: info@sosmedien.de www.sosmedien.de
Geschäftsführer: Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)
Redaktionsleitung: Nicolas Kranczoch (nco)
Freie Mitarbeit: Claudia Meixner (cm), Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder. P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos über-nehmen wir keine Gewähr. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen überwiegend die männliche Form verwendet. Diese bezieht sich immer auf weibliche, männliche und diverse Personen und stellt keinerlei Wertung dar.
Anzeigenleitung: Karin Weidner
Anzeigen: Karin Weidner
Auflage: 24.500
Erscheinungsweise: monatlich
Druck: DSW Druck- u. Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen
Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte in den Stadtteilen Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste: 01/21 von Dezember 2020.
Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.
Internet: www.stadtteil-portal.de
SOS MEDIEN SCHMID • OTREBA • SEITZ

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Müller Fleisch- & Wurstwaren Fabrikstationstraße 20
Kiosk Toto-Lotto Balogh Fischerstraße 1
Apotheke in der Alten Seilerei Angelstraße 7
Papier Gross Friedrichstraße 9
VR Bank Rhein-Neckar Friedrichstraße 16
Schreibwaren Großkinsky Niederfeldstraße 74
Paracelsus-Apotheke Niederfeldstraße 84
Reiseland Atlantis Rheingoldstraße 18
Kfz-Krieger Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen Steubenstraße 86

Ihre Stadtteilzeitung im Internet unter
Stadtteil-Portal.de

MEINE MEINUNG

Kein Egoismus als Erfolgsmodell

Liebe Leserinnen und Leser, stellen Sie sich mal folgendes Szenario vor: In einer dunklen Straßenecke wird ein Mädchen vergewaltigt. Sie schreit laut nach Hilfe. Dabei steht ein kräftiger junger Mann und sieht ungerührt zu. Als Sie dazukommen und ihn fragen, warum er nicht einschreitet und hilft, sieht Sie der Mann an und fragt kaltlächelnd: „Was bekomme ich dafür?“ Sie bieten ihm auf die Schnelle alles Geld, das Sie bei sich haben und er sagt: „Ich will mehr“ Sie finden die Szene verstörend? Ich auch. Und doch hat sie sich so ähnlich gerade in der internationalen Politik zugetragen. Ein ungarischer Staatschef blockiert aus Profitgier (er hat übrigens – wie sein russischer „Kollege“ – gleich zu Amtsantritt angefangen, den ganzen Staatsapparat zu korrumpieren, um in die eigene Tasche wirtschaften zu können) ein Ölembargo gegen ein kriegführendes Land. Ich nenne das Egoismus in Reinkultur.

Das Problem: Es darf nicht zum Erfolgsmodell werden. Genau wie der pöbelnde Mann, der Sanitäter mit Gewalt daran hindern will, ein Menschenleben zu retten, weil der Krankenwagen in „seiner“ Einfahrt steht, bestraft wird, muss ein solches Verhalten Konsequenzen haben. Es ist schon länger unerträglich, wie mancher Staatschef die Europäische Union hohnlächelnd an der Nase herumführt, nur die Vorteile in Form von Subventionen absahnen will, und ansonsten nicht bereit ist, auch nur das Mindeste zurückzugeben. Ich meine: In solchen Fällen von der Allgemeinheit schadenden Egoismus sollte auch mal mit grober Kelle zugeschlagen werden. Den Pöbler beeindruckt eine kleine Geldstrafe auch nicht. Bis hin zum Ausschluss aus der Gemeinschaft europäischer Staaten sollte alles (auch laut) in Betracht gezogen werden. Dann ist nämlich ganz schnell Schluss mit Egoismus auf Kosten anderer. Meint ihr

Ihr Nicolas Kranczoch

Lindenhof und Neckarau direkter anbinden

Neue Stadtbahntrasse im Glückstein-Quartier vorgestellt

LINDENHOF/MANNHEIM. Die Planungen für die Stadtbahntrasse in das neu entstehende Glückstein-Quartier im Stadtteil Lindenhof südlich des Mannheimer Hauptbahnhofs schreiten voran. Die Stadt Mannheim, die MV Mannheimer Verkehr GmbH und die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) stellten der Öffentlichkeit sowie Anwohnerinnen und Anwohnern jetzt den aktuellen Stand des Projektes vor.

Christian Specht (Mitte) plant schon mal die neue Trasse vor dem Technischen Rathaus. Foto: zg

„Mit der neuen Stadtbahntrasse im Glückstein-Quartier setzen wir unsere Politik der systematischen Anbindung von Konversionsflächen und Neubaugebieten an den ÖPNV fort. Erstmalig erhalten über 500 neue Bewohner und 5.000 Arbeitnehmer in diesem Quartier einen Zugang zur Stadtbahn. Zusätzlich können wir den dortigen Campus der Hochschule Mannheim mit ihren rund 5.200 Studierenden auf direktem Wege innerhalb von weniger als fünf Minuten erreichen“, berichtete Erster Bürgermeister und ÖPNV-Dezernent Christian Specht und betonte: „Schon seit November 2019 setzen wir in dem neuen Quartier Hybridbusse ein, um den Pendlern und Anwohnern ein Angebot für eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilitätsalternative anzubieten. Darüber hinaus hatte ich mich bereits sehr früh, schon bei der Planung des neuen Quartiers, dafür eingesetzt, eine Trasse für die Stadtbahn freizuhalten. Dieses ambitionierte Projekt, das wir nun umsetzen werden, ergänzt unser Stadtbahnnetz mit positiven betrieblichen Auswirkungen auf die Mannheimer Stadtteile im Süden und zahlt damit auch auf unsere Klimaziele bis 2030 ein.“

Knapp 80 Bürgerinnen und Bürger waren der Einladung ins Neue Technische Rathaus im Glückstein-Quartier gefolgt, um sich über das Projekt und den Stand der Planungen zu informieren. Insgesamt blickten die meisten Anwesenden der neuen Stadtbahnstrecke mit Vorfreude entgegen. In einer offenen Diskussion mit den Verantwortlichen gab es neben Anregungen, Rückfragen und Lob auch – größtenteils konstruktive – Kritik an den Planungen. Auch wenn der Baubeginn für die neue Gleistrasse noch einige Jahre in der Zukunft liegt, äußerten manche Bürgerinnen und Bürger Bedenken hinsichtlich der möglichen Einschränkungen während der Bauzeit und betonten, dass ihnen ein gut funktionierendes Baustellenmanagement sehr wichtig sei. Hierzu beruhigte Specht: „Die großen Baumaßnahmen, die uns in Mannheim aktuell beschäftigen – wie beispielsweise der Fahrlachtunnel oder der ‚Suezkanal‘ zwischen Lindenhof und Innenstadt – werden aller Voraussicht nach abgeschlossen sein, wenn wir mit den Arbeiten für die neue Trasse im Glückstein-Quartier beginnen.“

Mit Anschlüssen an die Bestandsstrecken im Westen (Haltestelle MA Hauptbahnhof Süd) sowie im Osten (Haltestelle Hochschule) wird die Neubaustrecke eine Länge von rund 1,5 Kilometern haben. Durch die Querverbindung werden die Stadtbahnlinien 1, 3 und 8 verknüpft. Auf der Strecke sollen vier Haltestellen zur Erschließung der Flächen entstehen. Die Neubaustrecke durch das Glückstein-Quartier soll zweigleisig realisiert werden. Zudem ist eine Führung der Strecke größtenteils auf besonderem Bahnkörper, also baulich getrennt von der Fahrbahn des Individualverkehrs, sowie als Grüngleis vorgesehen. Die barrierefreien Haltestellen werden an den Standorten im Bereich des heutigen Lindenhofplatzes, des Hanns-Glückstein-Parks, des John Deere Regional Centers sowie an der Mensa der Mannheimer Hochschule errichtet. Aktuell wird das Planfeststellungsverfahren für die Maßnahme vorbereitet und ein Baubeginn im Jahr 2025 angestrebt. Die Fertigstellung der Stadtbahnverbindung durch das Glückstein-Quartier ist bis Ende 2027 vorgesehen.

Der Trassenneubau ist Teil des Maßnahmenbündels Konversionsnetz Mannheim. Das Projektbudget für die neue Stadtbahn ins Glückstein-Quartier beträgt nach derzeitigem Stand rund 24 Millionen Euro, wovon bis zu 80 Prozent durch Bund und Land gefördert werden können. Weitere Infos zum Konversionsnetz gibt es unter www.konversionsnetz-ma.de. *red/nco*

„Zirkus“ beim Schulfest

ALMENHOF. Die Schulgemeinschaft der Almenhofschule (1. und 2. Klassen) lädt am Samstag, 2. Juli, zum Schulfest mit dem Motto „Zirkus“ ein. Nach einer einwöchigen Projektwoche gemeinsam mit dem Zirkus Paletti werden die Kinder im kleinen Klassenverband ihre erlernten Kunststücke den Eltern vorführen. Von Trapeznummern über Kugellaufen und Fakir-Nummer werden die Kinder viele gemeinsame Erfahrungen machen dürfen und sich motorisch und kreativ betätigen. Nach Corona ein Highlight für die Kinder.

Um dieses umfangreiche Projekt finanzieren zu können, springt der Förderverein der Almenhofschule ein. Aus diesem Grund fand auch am 13. Mai ein Sponsorenlauf auf dem 48er Sportplatz statt, bei dem eine ansehnliche Summe gespendet wurde. „Dieses Fest ist auch ein wunderbarer Anlass, unseren mittlerweile 24 aus der Ukraine geflüchteten Kindern eine Ablenkung und Integration in einem besonderen Ambiente zu bieten“, berichten die Organisatoren.

Gemeinsam gestartet wird um 12.30 Uhr auf dem Schulhof. Nach einer kurzen Begrüßung finden die Aufführungen der jeweiligen Klassen statt. Für Essen und Trinken ist gesorgt. Es werden alkoholfreie Getränke, Sekt, Muffins und Brezeln zum Verkauf angeboten. Das Fest soll um 14.30 Uhr enden. *nco*

„Neckarau hat, was alle suchen“

Aufkleber bedeutet bares Geld

NECKARAU. „Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann Glück beim Einkauf bringen. Autos (oder andere Kfz) mit diesem Aufkleber sind in Neckarau allerorten zu finden. Und das ist kein Wunder, denn der Aufkleber kann bares Geld bedeuten. Wird er nämlich von der richtigen Person entdeckt, gibt es dafür einen 50-Euro-Gutschein für einen Einkauf in einem GDS-Betrieb direkt auf die Hand. Monat für Monat erscheint in den NAN ein Foto mit Kfz-Kennzeichen und dem entsprechenden Aufkleber, und Monat für Monat kann sich ein Besitzer über einen tollen Gewinn freuen. Der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit seinem Fahrzeugschein und dem Zeitungsausschnitt in der VR Bank Rhein-Neckar, Filiale Neckarau, Friedrichstraße 16, melden und erhält den Einkaufsgutschein. Übrigens: Man kann sein Auto mit dem Aufkleber auch selbst fotografieren und das Bild einreichen, ohne darauf zu warten, dass ein NAN-Fotograf zufällig ein Bild schießt. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18. *nco*

ABWASSER CONCEPT
Ihr Spezialist für Abwassertechnik
Kanal- und Rohrreinigung • Inliner - Rohrsanierung • TV Inspektion
Leitungsortung • Dichtheitsprüfung • Installation
0621 71638875
24 Stunden Notdienst
Hauptstraße 40 • 68259 Mannheim • info@ac-abwasser.de
www.ac-abwasser.de

Gartengestaltung Gartenpflege Pflasterarbeiten
Helmut Grande Garten- und Landschaftsbau
www.hg-galabau.de
Tel. 06 21-8 79 94 15

Der Kleingärtnerverein Mannheim Süd e.V.
Promenadenweg 5 · MA-Neckarau · www.kgv-ma.de
lädt ein zur
Hauptversammlung
am Freitag, 24. Juni 2022 um 18:00 Uhr
Ort: Gemeindesaal St. Jakobus, Rheingoldstr. 9, MA-Neckarau.
Saalöffnung ist um 17:30 Uhr.
Es stehen folgende Neuwahlen in den Vorstand an:
Stellvertretende:r Vorsitzende:r., Kassierer:in und Schriftführer:in

Böttger Buchhandlung
Inhaberin: Verena Keller
68199 Mannheim
Sennteichplatz 2/
Ecke Steubenstraße
www.buch-boettger.de
Telefon 0621/856506, Fax 0621/859903, info@buch-boettger.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa. 9 - 13 Uhr
LESUNG & Livemusik
MIT ARNIM TÖPEL
Mittwoch 06.07.2022
19.30 Uhr
Eintritt frei!
Anmeldung unter:
0621 856506
info@buch-boettger.de
01515 4638234
Veranstaltungsort:
Druckerei Schwörer
Bensingerstraße 1
68199 Mannheim

FÜR DEINE HAARE
nur 55€
VALI'S HAARSTUDIO
*ANSATZFARBE
*INTENSIVPFLEGE
*WASCHEN
*SCHNEIDEN
*FÖHNEN
* NICHT MIT ANDEREN GUTSCHEIN-AKTIONEN UND DIENSTLEISTUNGEN KOMBINIERBAR!!!
Ihr professionelles Team für Damen und Herren
VALI'S HAARSTUDIO
Hauptstraße 109
68259 MA-Feudenheim
Telefon 0621 • 764 414 9
oder 0163 • 94 99 49 27 17
Dienstag – Freitag:
9.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
8.00 bis 14.30 Uhr
Montag geschlossen
www.va-lis.de

ALLE INSTALLATIONEN AUS EINER HAND!
Auszug aus unserer Leistungspalette:
- Planung und Ausführung von Heizung-, Klima- und Sanitär- & Elektroinstallationen
- Zertifizierter Betrieb für EIB I KNX Installationen
- E-Check
- Ladestation für E-Autos
- Mess-, Steuer- und Regeltechnik
- Wartung von Fernwärmestationen, Öl- und Gasheizungen, Wärmepumpen
- Hygieneinspektion und Wartung von Lüftungs- und Klimaanlagen nach
Schwierige Zeiten - Wir sind für Sie da!
Peter Remp
ENERGIE- u. WÄRMETECHNIK GmbH
Innstraße 17 · 68199 Mannheim,
Tel. 06 21/8 54 76 44 · Fax 06 21/8 54 76 43
E-Mail: info@energieremp.de
www.energieremp.de
Heizung Klima Sanitär Elektro

Stadtteil-Portal.de
Nachrichten aus Mannheim
Die neue App für Ihr Smartphone
Ihre Stadtteilzeitung wird mobil. Mit der neuen, kostenlosen App haben Sie jederzeit und überall Zugriff zu aktuellen Nachrichten aus Mannheim und den Stadtteilen.
Funktionen auf einen Blick:
- Alle Nachrichten von Stadtteil-Portal.de
- Pressemeldungen der Stadt Mannheim
- Erhalt von Push-Nachrichten möglich
- Direkter Zugriff auf das digitale Archiv der Stadtteilzeitungen
- Verknüpfung zur Facebook-Seite von Stadtteil-Portal.de
- Wichtige Rufnummern
- Infos und Kontakte zum Verlag
- Termine wichtiger Veranstaltungen (geplant)
- Attraktive Gutscheine lokaler Betriebe (geplant)
jetzt downloaden
Ein Produkt von SOS Medien in Zusammenarbeit mit Appack
SOS MEDIEN SCHWÖ • OTREBA • SEITZ Appack

Hilft. Hilft weiter.
Wer sich selbst versorgen kann, führt ein Leben in Würde. brot-fuer-die-welt.de/wasser
Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN
GDS

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
Meerfeldstraße 86 MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 834
info@glaserei-bleibinhaus.de • www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eildienst • Fenster & Türen • Fliegengitter • Glastüren

Wir machen ihre Markise fit für den Sommer!
• Erneuerung des Markisentuchs
• alle Tücher mit Lotuseffekt
• Auf Wunsch Umrüstung auf Elektromotor / Funk
• Gestellreinigung
Wir beraten Sie gern! ERHARDT MARKISEN
BUCHOW ROLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Jetzt Rollläden vom Fachmann umrüsten lassen
Elektroantriebe bieten Comfort und Sicherheit
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
AT
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM
Grünewald GMBH
DACHDECKEREI • MEISTERBETRIEB
Welfenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Immobilienservice Nordhoff
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
Unser Service rund um Ihre Immobilie:
▪ Wir suchen für Sie Käufer oder Mieter
▪ Optimale Präsentation Ihrer Immobilie
▪ Komplette, vertrauensvolle Abwicklung
▪ Verwaltung für Wohnungs- oder Hauseigentümer
Karen Nordhoff-Graus
Karl-Marx-Str. 45-47
68199 Mannheim
Tel.: +49 621 43711139
Fax: +49 621 43710272
Mobil: +49 170 8122886
www.immobilienservice-nordhoff.de
info@immobilienservice-nordhoff.de

ZUHAUSE IM AntoniusQuartier

Freiräume genießen.
Plankstadt, Neubaugebiet Antoniusquartier
Ihr absolutes Wohn-Highlight im Antoniusquartier. Traumhaft schicke Dachterrassen-Wohnung mit über 49 m² Freifläche. Ca. 136 m² Wfl., 4 Zi., Aufzug. Einladender Wohn-/Essbereich mit offener Küche und Zugang zur großzügigen Südwest-Dachterrasse, TL-Bad, weiteres großes Dusch-Bad, gehobene Ausstattung. Barrierefrei nutzbar und mit Rollstuhl zugänglich (nach § 35 LBO BW).
B, 29,6 kWh, FW, Bj 2022, A/B. KP € 838.700,- zzgl. 2 TG-Stpl. je € 24.000,- Gesamt: € 886.700,- Keine Käuferprovision.
Vereinbaren Sie jetzt Ihren individuellen Beratungstermin:
0621 8607-255
info@antoniusquartier-plankstadt.de
www.antoniusquartier-plankstadt.de
DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | www.dus.de
D&S

Gemeinsames Ziel: Mehr Lebensqualität

Das Klima steht beim Frühjahrsempfang der Stadt im Fokus

Zahlreiche Einrichtungen boten beim Frühjahrsempfang Informationen für Besucher. Foto: Neuberth

MANNHEIM. Als Ersatz für den traditionellen Neujahrsempfang fand am 22. Mai der erste Frühjahrsempfang der Stadt Mannheim im Congress Center Rosengarten statt. Die Veranstaltung, an der sich rund 150 Gruppen, Vereine, Unternehmen, Hochschulen, Verbände und weitere Einrichtungen beteiligt hatten, stand unter dem Motto „Gutes Klima – !DEAL für Mannheim".

Im Rahmen des lokalen grünen Deals hat beispielsweise der Stadtraumservice Mannheim mit anschaulichen Szenerien im Rahmen der Plastikstrategie Mannheim gezeigt, wie ein plastikfreier bzw. unverpackter Einkauf aussehen kann oder die klimaaktiven Friedhöfe haben die kleinen Besucherinnen und Besucher zu einer Einpflanz-Aktion von Samen zur Aufzucht eingeladen. Im Mittelpunkt des Frühjahrsempfangs stand der Festakt, der von Dr. Lilli Leirich, Gründerin und Lehrende an der DHBW, sowie von Philipp Jungk, ebenfalls Gründer, moderiert wurde. 13 Personen und Vereine wurden von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt. Die künstlerischen Beiträge kamen von einem Verophonkünstler, einem Tanz-Ensemble sowie einer Band.

Die grundlegende Transformation unserer Stadt und das Thema Nachhaltigkeit seien „durch die gegenwärtigen Krisen nicht weniger aktuell geworden", so Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz. „Das gemeinsame Ziel ist: spürbar mehr Lebensqualität in einer klimaneutralen, nachhaltigen und integrativen Stadt. Und das nicht irgendwann, sondern möglichst schon bis 2030." Die Festrede hielt Prof. Dr. Christian Berg, Nachhaltigkeitsexperte und Präsidiumsmitglied im Club of Rome. Er finde es „sehr spannend", dass sich die Stadt Mannheim als erstes strategisches Ziel für die Vision 2030 Bildungsgerechtigkeit und Armutsbekämpfung gesetzt habe.

zg/red

SP Weitere Bilder unter www.Stadtteil-Portal.de, Nachrichten vom 23. Mai

Angebote kennenlernen

B+O Tagespflege lädt zum Tag der offenen Tür

BRÜHL. Aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie war der Betrieb der Tagespflege in den vergangenen Monaten nur im kleinen Rahmen möglich. Anlässlich der wegfallenden Maßnahmen können ab 1. Juli wieder alle Plätze belegt werden. Zur Feier der „Wiedereröffnung" und um die Tagespflege kennen zu lernen, bietet B+O am Samstag, 11. Juni, einen kostenlosen „Schnuppertag" für alle Interessierten an. Von 10 bis 15 Uhr stellt sich das Team der Tagespflege vor und die Räumlichkeiten können besichtigt werden. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Die B+O Tagespflege unterstützt und ergänzt die häusliche Pflege und entlastet die Angehörigen. Gäste können dabei frei und kurzfristig wählen, an welchen Werktagen sie die Einrichtung besuchen wollen. Ein eigener Fahrdienst mit rollstuhlgerechten, klimatisierten Bussen steht für die Gäste der Tagespflege zur Verfügung. Diese werden am Morgen zuhause abgeholt und am Nachmittag auch wieder nach Hause gebracht. In der B+O Tagespflege finden die Gäste Gemeinschaft und Unterhaltung. Ebenso werden drei seniorengerechte Mahlzeiten gemeinsam eingenommen. Von Bingo-Nachmittagen über Bewegungsangebote bis hin zur Kreativwerkstatt und Aufenthalten im Gartenbereich – für alle Interessen und Vorlieben ist etwas dabei. Friseurbesuche (gegen Aufpreis) sowie die Umsetzung von ärztlichen Verordnungen können durch die hauseigene, öffentliche Physiotherapie und durch externe, rehabilitative Angebote wie Ergotherapie und Logopädie erbracht werden.

pm/red

Monnem Bike – Das Festival

Mannheim feiert Fest für alle Fahrrad-Fans

„Monnem Bike" bietet allerlei Angebote und Attraktionen rund ums Rad. Foto: Stadtmarketing Mannheim

MANNHEIM. „Monnem Bike – Das Festival" feiert jährlich das Rad und seine über 200-jährige Geschichte. 2017 startete das Mannheimer Radhighlight mit der drais'schen Erstfahrt zu einem urbanen Fest der Fahrrad-Mobilität. Radparaden und Fahrrad-Mitmach-Aktionen aus Kunst und Kultur sorgen seitdem für ein neues Erlebnis-Flair im Zeichen des Zweirads. Das Rad spielt in der urbanen Transformation eine große Rolle. Mit einem 21-Punkte-Programm macht sich Mannheim auf den Weg in eine Fahrradstadt der Zukunft. „Monnem Bike – Das Festival" verbindet Tradition und Zukunft mit Events und Aktionen.

Mit einem ebenso vielfältigen wie spannenden Programm schaltet nach zweijähriger coronabedingter Pause die vierte Ausgabe am 25. Juni in den nächsten Gang: Das Festival hat zum Ziel, Straßen und Plätze neu und anders erlebbar zu machen. Es entsteht Raum für umweltfreundliche Mobilität, Spiel und Spaß mitten in der City. Mehrere Aktionsflächen bieten Chillout-Areas und Bühnenprogramme von Livemusik über Poetry-Slam bis Impro-Theater. Die Innenstadt wird in eine kreative Fahrradwelt mit Events und Aktionen verwandelt: In der Kunststraße, auf den Kapuzinerplanken mit dem Radsalon, dem Paradeplatz, dem Quartier Q6/Q7, der verlängerten Jungbuschstraße sowie in den Quadraten E1/F1 und P1/Q1.

Auch die Sicherheit spielt in diesem Jahr eine große Rolle. Wie verkehrssicher das eigene Fahrrad ist, kann man beim kostenlosen RadCheck überprüfen lassen. Kleinere Reparaturen werden direkt vor Ort ausgeführt. Dazu gibt es eine Helmberatung und der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) codiert Fahrräder, um Diebstähle zu vermeiden. Natürlich sind auf allen Aktionsflächen auch Gastro-Bikes und vielfältige kulinarische Angebote am Start. Ein Highlight des „Monnem Bike"-Festivals ist die „Radparade". Bikerinnen und Biker erobern sich auf zwei Rädern die Straße zurück, um auf sanfte Mobilität und mehr Platz fürs Fahrrad aufmerksam zu machen. Kurzum, „Monnem Bike – Das Festival" hat für alle Fahrrad-Fans etwas zu bieten.

zg/red

IHRE MEINUNG

Für Autofahrer wird es eng

Für Autofahrer wird es eng in Alt-Neckarau, schon bei der Überschrift ahnt man, was kommt! Kein Parken mehr auf Gehwegen, wenn die Mindestbreite für Fußgänger von 1,50 [Meter] nicht gegeben ist. Kein Parken auf beiden Seiten einer Straße, wenn die Fahrbreite dann weniger als 3,50 [Meter] beträgt … In engen Straßen wie z. B. Holunderstraße, Zypressenstraße und vielen mehr kann ich mein Auto dann abends mit in die Wohnung nehmen … Selbst einseitiges Parken (komplett auf der Gass'?) würde ein Durchkommen von Feuerwehr, Krankenwagen etc. eigentlich unmöglich machen. (Vielleicht nicht unbedingt bei meinem kleinen Auto, aber ein „SUV-Panzer" passt da kaum noch hin …) Bin gespannt, wie die Stadt Mannheim das Problem, außer durch Verteilen von Knöllchen, lösen will, vermutlich durch Aufmalen von Parkbereichen mit einer unglaublich stinkenden Farbe, die selbst bei weiter entfernt wohnenden Bürgern Kopfschmerz hervorruft … Wie dem auch sei, die Stadt Mannheim tut ihr Möglichstes, um Bürger aus derselben zu vergraulen …

Regina Baro

10 JAHRE ZURÜCKGEBLÄTTERT

Manches Problem überdauert mehr als zehn Jahre

Über die Verkehrssituation in Neckarau - wie hier bei der Sanierung der Schulstraße - wurde schon vor zehn Jahren diskutiert. Und wird es noch heute. Foto: Kranczoch

NECKARAU. „Die Räte begrüßten einhellig, dass die Sanierung endlich angepackt werde", steht es in den NAN vom Juni 2012. „Seit 2001 ist die Schulstraße für uns ein Thema", erinnerte damals Mathias Kohler an den ersten Antrag der SPD im Gemeinderat. Nach mehreren Verschiebungen des Projekts sollten 2012 Fakten sprechen: „Wir warten auf den ersten Bagger in der Schulstraße".

Damals wie heute war also die Verkehrssituation in Alt-Neckarau ein großes Thema. Damals die Sanierung der Schulstraße – heute der Ausbau der Luisen- zur Fahrradstraße und das aktuell viel diskutierte Gehwegparken. Obwohl – das Problem stellte sich damals schon, wie man feststellt, wenn man die Juni-2012-NAN weiterliest: „Anschließend stellten sich Lotz und Elliger den Fragen des Publikums, darunter viele Gewerbetreibende. Diesen machte vor allem das Parkplatzproblem Sorgen. Klagen gab es über die Blockierung vieler Stellplätze von Lehrern und Mitarbeitern des Bach-Gymnasiums zu Lasten der Kunden: ein Zustand, der sich durch die räumliche Erweiterung noch verschärfen werde, befürchtet man und regte im Rahmen der Baumaßnahmen eine Ausweisung von Stellplätzen für das Gymnasium bis hin zum Bau einer Tiefgarage an", berichteten die NAN damals. Weitere Vorschläge und Fragen aus der Bürgerschaft habe es unter anderem zu Maßnahmen zur Tempodrosselung in der Schulstraße, zu Baumpatenschaften und zur Sicherstellung von Anlieferungen gegeben. Manche Problemstellungen überdauern also offensichtlich mehr als zehn Jahre. Und damals wie heute berichten die NAN darüber.

cm/nco

KOMPAKT

Stadtrat sorgt für neue Netze

Neue Netze haben jetzt die Tore auf dem 48er bekommen. Foto: zg

NECKARAU. Während der letzten Stadtteilversammlung der Kinder und Jugendlichen im Johann-Sebastian-Bach-Gymnasium (die NAN hatten berichtet) wurde vielfach der Wunsch geäußert, neue Netze an den Fußballtoren am 48er Platz anzubringen. „Ich hatte den Jugendlichen versprochen, mich darum zu kümmern, war aber ehrlich gesagt etwas skeptisch", bekennt Stadtrat Dr. Bernhard Boll jetzt. Denn in der Vergangenheit waren die Netze ziemlich schnell verschlissen. „Und zwar nicht durch bärenstarke Schüsse, sondern weil die Netze auch als Klettergerüst herhalten mussten oder den Kokeleien feuerliebender Zeitgenossen zum Opfer fielen", so Boll weiter.

„Sei´s drum! Auf ein Neues", hat sich der SPD-Stadtrat gesagt und jetzt für neue Netze auf dem 48er gesorgt: „Ich hoffe, die Schülerinnen und Schüler freuen sich und helfen mit, dass die Dinger diesmal etwas länger leben. Vielen Dank an den zuständigen Fachbereichsleiter bei der Stadt, Uwe Kaliske, für seine offenen Ohren und die prompte Unterstützung."

nco

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge

„Endlich wieder optimistisch“: Jahreshauptversammlung bei den Pilwe

NECKARAU. „Pünktlich um 19 Uhr elf, wie das für Fasnachter so üblich ist“ und im Beisein des „einzigen noch lebenden Gründungsmitglieds Kurt Riegel“ eröffnete Präsident Rolf Braun die 67. ordentliche Jahreshauptversammlung der Neckarauer Narrengilde „die Pilwe“. 45 stimmberechtigte Mitglieder hatten sich in der Scheuer eingefunden. Unter ihnen die noch amtierende Stadtprinzessin Daniela I., die auch weiterhin – dank Corona-Sonderregelung – für die nächste Kampagne im Amt bleibt.

366 Mitglieder (über 50 Prozent der Mitglieder über 50 Jahre alt; ein Großteil inzwischen Ehrenmitglied) habe der Verein aktuell. „Wenn man die Zahlen so sieht, muss man sich überlegen, wie es weitergeht. Ich will nicht jedes Jahr die Beiträge erhöhen. Besser wäre es, wenn man Mitglieder werben könnte“, appellierte der altgediente Präsident und resümierte: „In den letzten zwei Jahren haben wir rund 100 Mitglieder, darunter – aufgrund der Überalterung unseres Vereins – 30 Verstorbene) verloren.“ Wenig Veranstaltungen habe es im vergangenen Geschäftsjahr gegeben, so Braun weiter. Lediglich zur Traditionskerwe habe man die Kurpfälzer Spezialitäten anbieten können und der Gardeball habe nur die Hälfte der Teilnehmer gehabt. Die „lustige Suche der Stadtprinzessin“ war ein Highlight, und am 11.11. wurde in der Schindkaut die Kampagne eröffnet, gefolgt von der feierlichen Inthronisation in der Kulturhalle Feudenheim, weil das GKM-Casino pandemiebedingt noch geschlossen war. Trotz Maskenpflicht und Einlasskontrolle war das Interesse riesengroß“, berichtete Braun über das närrische Treffen zu Beginn des Jahres. „Ein kleiner Silberstreif am Vereinshimmel.“

Die Pilwe mischen wieder mit. Das nächste Mal beim Stadtteilfest am 25. und 26. Juni. Foto: Kranczoch/Archiv

Von „ziemlich eingeschränkten Aktivitäten“ der Garden und des Musikzugs berichtet im Anschluss auch Gardeleiter (und -Minister) Holger Fischer. Weder bei Gardebällen noch Turnieren (alle abgesagt) haben die Tänzerinnen und Tänzer der Pilwe beweisen können, was sie sich im Training (das so nicht stattfinden konnte) erarbeitet haben. Zudem hätten die Abgänge noch nicht kompensiert werden können, so dass Tanzgarde und Schautanzgruppe noch 30 aktive Mitglieder haben. „Sehr erfreulich“ sei allerdings die Entwicklung des Musikzugs. Nach drei Jahren Nichtspielfähigkeit habe man sich mit dem Musikzug der „Strosseridder“ (die dasselbe Problem hatten) in einer Kooperation zusammengeschlossen. „StroPi“ heißt das 28-köpfige Konstrukt jetzt, das beiden Vereinen ermöglicht, zwar in ihren eigenen Uniformen, aber dann doch eben (auch bei den Veranstaltungen beider Vereine) auftreten zu können. Geplant ist auch, dass bei künftigen Umzügen die beiden Vereine „ihren“ gemeinsamen Musikzug in die Mitte nehmen. „Das stimmt uns für die Zukunft endlich wieder optimistisch“, so Fischer.

Apropos: Die nächste Großveranstaltung, bei der die Neckarauer Narrengilde präsent sein wird, ist das Stadtteilfest am 25. und 26. Juni. Hier werden die Pilwe nicht nur ein breit gefächertes kulinarisches Angebot wie Pfälzer Spezial, Saumagen und Pilwe Teller bereit halten. Sie werden auch einen Teil des Bühnenprogramms stellen und die Garden bieten wieder das beliebte Kinderschminken an. Ehrungen gab es auch: Für 40 Jahre Mitgliedschaft erhielt Dirk Küstner die goldene Ehrennadel; für 50 Jahre Albert Dümig, Markus Eder, Klaus Küstner, Inge Orth und Helmut Wetzel, und seit 60 Jahren sind Ursel Eirich und Bernd Hildenbrand (goldene Ehrennadel mit Brillanten) „Pilwe“. „Früher hat man seine Kinder gleich bei der Geburt bei den Pilwe angemeldet. Das ist heute leider nicht mehr so“, kommentierte Braun mit einem lachenden und einem weinenden Auge. *nco*

VR Bank Rhein-Neckar eG schafft Verwahrentgelte ab

Vertreterversammlung beschließt zwei Prozent Dividende

MANNHEIM. Bei der Vertreterversammlung im Congress Center Rosengarten kündigte der Vorsitzende des Vorstandes Dr. Michael Düpmann das Ende von Verwahrentgelt bei der VR Bank Rhein Neckar eG an und läutet damit die Zinswende für die Kunden des Hauses ein. „Die Verwahrentgelte haben wir aufgrund der langanhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB einführen müssen. Dabei haben wir unseren Mitgliedern und Kunden versprochen, diese nur so lange zu erheben, bis der Zinsmarkt sich wieder normalisiert. Auch wenn die EZB ihr Handeln bisher nur angedeutet hat, sehen wir die Zeit gekommen zu handeln. Wir werden im Kundengeschäft ab dem 1. Juni auf die Berechnung von Verwahrentgelten verzichten“, so Düpmann.

Das Ergebnis für das zurückliegende Geschäftsjahr bezeichnete er trotz widriger Umstände als gut. „Besonders stark waren wir bei den privaten Baufinanzierungen und konnten mehr als 2.000 Kunden dabei unterstützen, ihre Wohnträume zu erfüllen“, so der Vorstandsvorsitzende. Auch Kredite und Einlagen seien weitergewachsen. Die Bilanzsumme erhöhte sich um fast 300 Millionen Euro auf über fünf Milliarden Euro. In 2021 betreute die Genossenschaftsbank ein Kundenvolumen von 9,5 Milliarden Euro. Das ist ein Zuwachs von über 800 Millionen Euro und damit doppelt so hoch wie 2020. Die Kreditnachfrage beschrieb Düpmann mit „weiterhin hoch“. Das Gesamtvolumen der Kredite an Privat- und Firmenkunden sei um mehr als zehn Prozent gegenüber 2020 gestiegen. Die Bank erwirtschaftete einen Gewinn von 10,7 Millionen Euro. Die Vertreterversammlung beschloss die Ausschüttung einer Dividende von zwei Prozent. Im Anschluss an die Vertreterversammlung überraschten Verbandspräsident Dr. Roman Glaser und Comedian Christian „Chako“ Habekost den ehemaligen Vorstandsvorsitzenden der Genossenschaftsbank, Dr. Wolfgang Thomasberger, mit einer humorvollen Verabschiedung. Düpmann und sein Vorstandskollege Michael Mechtel überreichten Thomasberger eine im VR-Bank-Design speziell gebrandete Gartenbank. *red/pbw*

Endlich wieder mit komplettem Vorstand

Jahreshauptversammlung beim TV 1884 Neckarau

NECKARAU. Etwas verspätet, statt im März erst im Mai, fand die diesjährige Hauptversammlung des TV 1884 Mannheim-Neckarau im Turnerheim statt. 40 interessierte Mitglieder kamen ins Vereinshaus am Baloghweg. Nach der Totenehrung, es wurde insbesondere an den 2. Vorsitzenden Claus Haberzettel gedacht, berichtete die Vorsitzende Beate Hoheisel von den Ereignissen 2021.

Sie bedankte sich bei allen, die die Vorstandschaft unterstützten, und erwähnte dabei namentlich: Florian Haberzettel, Claus Englert, Philip und Hansi Hoheisel. Die Kassenwartin Annette Kegel-Englert wurde von den Kassenrevisoren Manfred Rimkus und Markus Hofmann für ihre hervorragende Buchführung gelobt. Wolfgang Herrmann berichtete als Mitgliederwart von der Entwicklung über die Corona-Zeit: „Zu Beginn des Jahres 2021 waren es noch 812 Mitglieder, zu Beginn 2022 sind wir auf 781 Mitglieder geschrumpft.“ Die Abteilungsleiter berichteten von ihren Sportarten; leider konnten kaum Wettkämpfe stattfinden. Die Entwicklung in den einzelnen Sportgruppen ist positiv, besonders die Eltern-Kind-Gruppen sind sehr begehrt. Ein sportliches Highlight war im Oktober 2021 die Teilnahme als Mitausrichter bei den Damen der 1., 2. und 3. Bundesliga im Turnen. Die Mannschaft des TV Neckarau war in der Landesliga ebenfalls mit vertreten. (Tipp: Am Wochenende des 1. und 2. Oktober gibt es wieder hochkarätigen Turnsport in der GBG-Halle zu sehen; die TV-Damen freuen sich auf viele Zuschauer, die sie unterstützen.)

Der neue TV-Vorstand (von links): Christian Sperber, Beate Hoheisel, Wolfgang Herrmann, Annette Kegel-Englert und Monika Bussohn. Foto: zg

Norbert Körner beantragte dann die Entlastung der Vorstandschaft. Diesem Antrag kamen die Anwesenden einstimmig nach. Geehrt wurden ein Mitglied für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, fünf Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft und Elfriede Grosche, Elisabeth Fackert-Barbay wie auch Peter Ditter bekamen die Urkunde für 50 Jahre Mitgliedschaft und wurden damit gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern ernannt. Die Vorsitzenden Beate Hoheisel und Wolfgang Herrmann bedankten sich bei allen ihren Trainern und Übungsleitern mit einem Präsent. Die anstehenden Neuwahlen betätigten den amtierenden Vorstand einstimmig: 1. Vorsitzende Beate Hoheisel, 2. Vorsitzender Wolfgang Herrmann, 3. Vorsitzender Christian Sperber; Schriftführerin Monika Bussohn und Kassenrevisor Leo Krämer.

Am Samstag, 9. Juli, lädt der TV zu „Spiel und Spaß ums Turnerheim“ mit Hüpfburg, Zauberei, Kuchenbuffet und Gegrilltem ein. *red/nco*

MEISTERBETRIEB WOJTISCHEK SANITÄR • HEIZUNG
KUNDENDIENST · HEIZUNGEN · GAS-WASSER · INSTALLATIONEN
ETAGEN-FERN-GAS · ROHRREINIGUNG · SPENGLEREI · SOLAR
Komplettbäder aus einer Hand
Auch barrierefreie Badsanierung
über 30 Jahre
Josef Wojtischek · B7, 8 · 68159 Mannheim · Tel.: 06 21 / 1 42 40
E-Mail: firma.wojtischek@arcor.de oder firma.wojtischek@gmail.com

Sanitär Kleissner
Theodor-Storm-Str. 136
68259 Mannheim
Telefon: 0621 / 718803-0
Telefax: 0621 / 718803-10
E-Mail: info@sanitaer-kleissner.de
Internet: www.sanitaer-kleissner.de
Gas · Wasser · Entwässerung · Rohrleitungsbau · Feuerlöschanlagen · Bauspenglerei · Öl- und Gasheizungen · Gesundheitstechnische Anlagen · Kundendienst

Bau + Möbel Schreinerei
Krügerstraße 18
68219 Mannheim
Manfred Wendt
Tel. 0621/3 92 98 02
Fenster – Türen – Rolläden
Decken – Böden – Treppen
Innenausbau – Glasarbeiten
Altbausanierung und vieles mehr
kontakt@schreinerwendt.de

YERTAN
Sanitär & Heizung
Ihr Fachmann für altersgerechten, barrierefreien Badumbau - alles aus einer Hand !
Rheingärtenstr. 30 | 68199 Mannheim | 0621 85 34 12
info@yertan.de | www.yertan.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!

Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STRUWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

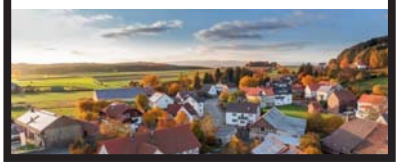
In guten Händen:

Foto: © Fotolia
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässiger Kundenservice

Weil es um Ihr Zuhause geht!
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Dipl. Ing. (FH) Silvia Altenbach-Büllen
Wir sind umgezogen! NEU:
Werkstraße 30
68519 Viernheim
Telefon: 06 21 / 85 72 78
info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

SÜDDEUTSCHE GRUND UND BODEN
Wir kaufen Ihre Immobilie!
- Keine Maklergebühren für Verkäufer
- Schnelle Abwicklung
- Diskreter Verkauf direkt an Investor
- Transparenz

Kontaktieren Sie uns
0621 / 637 420 00
info@sueddeutsche-gub.de
www.sueddeutsche-gub.de
Süddeutsche Grund und Boden ist Ihr finanzstarker Partner.



SCHAAF ELEKTROANLAGEN GmbH
ALARMANLAGEN
ELEKTROINSTALLATIONEN
Am Waldrand 65
68219 Mannheim
Tel. 0621/876102
Fax 0621/871419
➤ Gebäudetechnik
➤ Fachbetrieb der Elektroinnung
➤ Kundendienst

Thomas Bausch GmbH
AUSBAU FASSADE
MEISTERBETRIEB
• Innenputz • Malerarbeiten • Gerüstbau
• Kellertrockenlegung • Aussenputz • Fassadenreinigung
• Reparaturen • Vollwärmeschutz • Fassadenanstriche
• Stuckarbeiten • Sandstein-/ Betonsanierung
• Trockenbau
Freinsheimer Str. 26 • 68219 Mannheim • Tel.: 0621 / 87079
Fax: 0621 / 873540 • thomas-bausch-gmbh@arcor.de
www.thomas-bausch-gmbh.de

ELEKTRO WELLHÖFER
Elektro-Wellhöfer GmbH
– Elektro-Installationen – KNX-Gebäudetechnik
– Reparaturen – Photovoltaik-Anlagen
– Nachtspeicher-Heizung
Dannstadter Str. 14 Tel.: 0621 - 89 49 49
68199 Mannheim Email: info@elektro-wellhoefer.de

Haus & Grund®
Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.
Mannheim
Beratung Kompetenz Hilfe Mietvertrag Betriebskosten Schufa Miete Modernisierung
Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer-Verband Mannheim e.V.
M 6, 16 · 68161 Mannheim
Telefon: 0621-127370
www.hug-mannheim.de

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

Benefizspiel
in Gedenken an
Horst Lenz
KURPFALZ NECKARAU
VfL
WALDHOF 07
Samstag
25.06.2022 Zeit: 15:00 Uhr
Sportpark Neckarau,
Neckarauer Waldweg 91, 68199 Mannheim
Ab 10 Uhr Vorprogramm Jugendspiele und Bewirtung
EINTRITT: Vollzahler: 9€ | Ermäßigt*: 5€ | Kinder bis 5 Jahre: frei
(inkl. 1€ Aufbauhilfe Jugendsport Ukraine)
BATTERIE ZENTRUM

Akkordeon, Orgel und Harfe

Kirchenkonzert des Handharmonika-Vereins Rheinklang

RHEINAU/NECKARAU. Lange konnten keine Orchesterproben stattfinden, und lange war nicht bekannt, unter welchen Voraussetzungen ein Akkordeonkonzert möglich ist. Anlässlich des 85-jährigen Vereinsjubiläums im Jahr 2021 wurde bereits ein Jubiläumskonzert geplant, das ausfallen musste. Doch jetzt sind alle Vorbereitungen getroffen, und der Handharmonika-Verein Rheinklang e. V. Mannheim Rheinau lädt zu einem Konzertwochenende ein.Am 9. Juli findet zunächst in der Versöhnungskirche Rheinau, am 10. Juli dann in der Matthäuskirche Neckarau jeweils um 18 Uhr ein Kirchenkonzert statt. Neben dem 1. Orchester und dem Hobbyorchester „Die Tastenflitzer“ wird das Konzertprogramm abwechslungsreich von der Kirchenorgel, gespielt von Alexander Brock, und von einer Harfe, gespielt von Nina Fischer, ergänzt. Beide Instrumente nehmen nicht nur solistisch eine Rolle ein, sondern integrieren sich zugleich harmonisch in den musikalischen Klang des Akkordeonorchesters. Besonders bei dem Musikstück Konzert Nr. 6 – B-Dur von Georg Friedrich Händel wird das Zusammenspiel von Akkordeon und Orgel für ein besonderes Klangerlebnis sorgen. Die Unterhaltungsmusik wird jedoch nicht vernachlässigt, und eine Interpretation der bekannten Melodie „Moonriver“ mit der Harfe zu hören sein. Das Publikum darf sich an den beiden Konzertabenden auf eine bunte Mischung mit auserlesenen Musikstücken freuen.

red/pbw

„Senioren fit auf Schritt und Tritt“

Aktion des Seniorenrats auch im Neckarauer Waldpark

MANNHEIM/NECKARAU. Der Mannheimer Seniorenrat hat in seiner letzten Video-Konferenz-Schaltung (Zoom-Meeting) zum Thema „3.000 Schritte extra – Senioren fit auf Schritt und Tritt“ informiert. In dieser Veranstaltung wurde der vierte Themenkomplex der Zoom-Konferenz-Serie des Mannheimer Seniorenrats zum Thema: „Mobilität im Alter“ behandelt. Die mehrfachen 3.000 Schritte – Aktionen des Mannheimer Seniorenrats in Mannheim von Nord bis Süd – seien seit vielen Jahren neben der gesundheitlichen Dimension auch ein Beitrag gegen die Vereinsamung im Alter, sind die beiden Vorsitzenden des Mannheimer Seniorenrats Marianne Bade und Konrad Schlichter überzeugt und sehen in diesem Aktvierungsprojekt einen Baustein und eine wichtige gesundheitsfördernde Unterstützungsmaßnahme für ältere Menschen in Mannheim, Mobilität zu erhalten und den Lebensweg dieser Menschen mit Zuversicht und Lebensfreude gestalten zu können.

„3.000 Schritte extra – Senioren fit auf Schritt und Tritt“ findet auch im Neckarauer Waldpark statt. Foto: Archiv

Die Aktion „3.000 Schritte extra – Senioren fit auf Schritt und Tritt durch Gehen und Bewegen“ findet auch im Waldpark Neckarau statt. Helmut Lupke führt hier dieses Bewegungsprogramm immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat durch. Die nächsten Termine sind 22. Juni, 13. und 27. Juli, 14. und 28. September, 12. und 26. Oktober, 9. und 23. November sowie 7. und 21. Dezember, jeweils von 14 bis 15 Uhr. Treffpunkt: Endhaltestelle „Rheingoldhalle“ der Straßenbahnlinie 3 (Rheingoldstraße) in Neckarau. Die Veranstaltungen sind kostenlos und die Teilnahme ist nur auf eigene Gefahr möglich. Weitere Informationen gibt es bei Helmut Lupke unter der Telefonnummer 0621 8282532. Die Zoom-Meetings des Mannheimer Seniorenrats finden immer am dritten Dienstag im Monat von 15.30 bis 16.30 Uhr statt. Nächste Termine: 21. Juni und 19. Juli; die einzelnen dann aktuellen Themen stehen rechtzeitig auf www.seniorenrat-mannheim.de.

nco

Dankeschön-Wochenende für Preisträger der Aktion Ehrenamt

SAIG/NECKARAU. Wer Anerkennung verdient, soll sie auch erhalten: Unter diesem Motto waren die 26 Preisträger der Aktion Ehrenamt aus ganz Baden-Württemberg mit ihren Partnern Ende April zum Dankeschön-Wochenende in das Jufa-Hotel Schwarzwald nach Saig eingeladen. Unter ihnen auch Michael Mattern vom TSV Mannheim-Neckarau. Die Vizepräsidentin des Südbadischen Fußballverbandes Ute Wilkesmann dankte den 26 Ehrenamtlichen für ihre Tätigkeiten herzlich. Die badischen Preisträger zeichnete bfv-Vizepräsident Sven Wolf aus. Wie seine beiden Kollegen vom SBFV hob er die ganz unterschiedlichen Geschichten jedes Einzelnen hervor und würdigte sie für die bedeutsamen und großartigen Leistungen. Alle erhielten eine Urkunde sowie eine besondere DFB-Ehrenamtsuhr.

Ralf Remmler vom SV Germania Adelsheim war einer der badischen Teilnehmer: „Es war ein schönes Wochenende mit vielen tollen Eindrücken – nochmals vielen Dank dafür.“ Den Austausch mit den anderen Ehrenamtlichen lobte vor allem die Preisträgerin Dorinja Adler vom FV Fortuna Kirchfeld: „Das Wochenende war cool, vielen Dank! Ich habe super nette Leute kennengelernt.“ Gemeinsam mit Michael Mattern vom TSV Mannheim-Neckarau gehören die beiden als zusätzliche Würdigung zum exklusiven Club 100. Sie sind Anfang Juni zu einer DFB-Gala nach München eingeladen, verbunden mit zwei Mini-Toren und fünf Adidas-Fußbällen, damit auch die Vereine nachhaltig profitieren.

red/nco

Die Geehrten - mit dem Neckarauer Michael Mattern in der Mitte - beim Dankeschön-Wochenende. Foto: bfv

KOMPAKT

Unbekannte randalieren in Kleingartenanlage

NECKARAU. In einer Nacht von Samstag auf Sonntag randalierten vermutlich mehrere Personen in insgesamt vier Schrebergärten einer Kleingartenanlage im Promenadenweg/Rittersporn weg. Neben Blumentöpfen beschädigten die Unbekannten auch Inventar und Vorrichtungen an den jeweiligen Eingangstoren. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Nach aktuellem Ermittlungsstand fand am Samstagabend in einem anderen Schrebergarten eine private Feier statt. Ob die Randalierer im Zusammenhang mit den Feierlichkeiten stehen und/oder ob es sich bei diesen womöglich um ungebetene Gäste gehandelt hat, ist bislang nicht bekannt und Gegenstand der weiteren Ermittlungen des Polizeireviers Neckarau.

Zeugen, die verdächtige Personen beobachtet oder Wahrnehmungen in diesem Zusammenhang gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefon 0621 833970 zu melden.

pol/nco

P&D | Produkte & Dienstleistungen

Jubiläumsfest: 15 Jahre Meisterbetrieb Ries Electronic

RHEINAU. Seit 15 Jahren ist die Firma Ries Electronic im Mannheimer Süden zu Hause. Mit einem kleinen Jubiläumsfest soll daher am Samstag, 18. Juni, von 11 bis 15 Uhr mit Kunden, Freunden und Nachbarn gefeiert werden. 15 Jahre sind ebenso ein schöner Anlass, um auf die Firmenentwicklung zurückzuschauen.

Rolf Ries absolvierte 2004 seinen Meister im Informationstechniker-Handwerk und machte sich 2007 selbständig. Zunächst mit einer Werkstatt auf dem Pfingstberg, erfolgte 2015 der Umzug nach Rheinau-Süd. Zu neuesten Geräten der Unterhaltungselektronik erhalten Kunden bei Ries Electronic den passenden Service sowie Beratung. Auch Reparaturen werden hier noch selbst ausgeführt. Der Betrieb ist auf Kaffeevollautomaten spezialisiert und bietet deren Wartung, Reparatur und Verkauf an. Das Team besteht aus Inhaber Rolf Ries, seinem Gesellen Christian Hossner und Günter Ries als Teilzeitkraft. Auch beim Jubiläumsfest werden alle kräftig mit anpacken. Die Eltern Beatrice und Günter Ries versorgen die Gäste mit leckeren Bratwürsten, Schwester Ramona und Schwager Michael Urban sind fürs Freibier zuständig. Zudem wartet auf die Gäste ein Gewinnspiel mit tollen Preisen.

pm/red

PAULAS WELT

Pechsträhne

Hola mis amigos,
meine Pechsträhne reißt einfach nicht ab. Nach der Zahngeschichte folgte die nächste Katastrophe. Daher konnte ich euch auch keine neue Geschichte erzählen. Aber der Reihe nach.

Es begann damit, dass ich glaubte, mir eine Kralle der Hinterpfote herausgerissen zu haben. Der Doc zog daraufhin den Rest der Kralle, was mir einen Schmerz bereitete, den ich nie vergessen werde. Aber das war erst der Anfang. Die Pfote wurde mit einer Babysocke, dann mit einer Plastiktüte und wieder mit einer Socke verbunden, um die Wunde vor Infektion zu schützen. Zu Hause wurde alles entfernt, um Luft an die Wunde zu lassen. Bei jedem Gassi musste alles wieder angelegt werden. Das bedeutete drei bis vier Mal täglich diese Prozedur, eine Herausforderung für uns beide. Zum großen Glück halfen uns gute Freundinnen, und mein anfänglicher Unmut über diesen nervigen Verband wich einer Tapferkeit, die Padrona noch während der Behandlung mit reichlich gekochten Hähnchenstückchen belohnte. So wurde das Verbinden erträglich, auch wenn aus den angekündigten zehn Tagen fast zwanzig wurden.

Mit den Nerven am Ende, sehnte ich ein sockenloses Gassi herbei, auch weil unsere fest eingeplante Auszeit im Nachbarland näherrückte. Doch Padrona sagte schweren Herzens ab, weil ich den Verband auch dort noch tragen sollte. Und das wäre weder machbar noch erholsam gewesen. Dafür ging ich nach zwanzig Tagen am Ostersonntag erstmals ohne Verband mit Padrona Gassi! Welch eine Befreiung!

Aber es dauerte nicht lang, da wurde die nächste Kralle locker. Der Doc fand noch weitere und wollte alle unter Narkose ziehen – ein Horror für mich und Padrona! Sie konnte ihn zum Glück überzeugen, die Behandlung der Krallenkrankheit zuerst mit Medikamenten zu versuchen. Diese nehme ich jetzt seit einiger Zeit und es geht mir besser! Die Krallen fallen zwar weiter aus und das Laufen ist manchmal komisch, aber ich habe keine Schmerzen – und das Beste: Wir konnten unsere Fahrt ins Nachbarland nachholen! Ich habe mein Paradies genossen wie nie zuvor! Habe zwar drei Krallen dort gelassen, aber Hauptsache, es tut nicht weh!!

Und wie so oft hat die Sache auch ein Gutes: Ich habe noch nie vorher so oft gekochtes Hähnchen bekommen und auch im Nachbarland so kräftig geschlemmt. Das war ein echter Trost. Trotzdem hoffe ich, dass diese Situation einmalig bleibt, meint

eure Paula

KOMPAKT

Falsche Wasserwerker erbeuten Bargeld

NECKARAU. An einem Samstagmittag gegen 12.30 Uhr verschafften sich zwei bisher unbekannte Täter unter dem Vorwand, als Wasserwerker einen Wasserschaden überprüfen zu müssen, Zutritt zur Wohnung eines 97-Jährigen in der Wingertstraße. Noch während sich die beiden Unbekannten in der Wohnung befanden, klingelte eine Pflegekraft an der Hauseingangstür des Mehrfamilienhauses. Hierdurch aufgeschreckt, verließen die beiden Männer die Wohnung über das Treppenhaus. Die beiden unbekannten Täter entwendeten Bargeld im dreistelligen Bereich sowie Sparbücher. Eine Personenbeschreibung liegt nicht vor.

Wer Verdächtiges festgestellt hat – oder feststellt –, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 0621 833970 beim Polizeirevier Neckarau zu melden. *pol/nco*

83-Jährige baut mit 0,8 Promille Unfall

NECKARAU. In den Abendstunden eines Montags, kurz nach 22 Uhr, fuhr eine 83-jährige Fahrerin mit ihrem VW Polo auf der Steubenstraße. Auf Höhe des Anwesens 88 kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und beschädigte einen ordnungsgemäß geparkten Skoda. Durch den Unfall entstand an beiden Fahrzeugen ein Sachschaden von insgesamt rund 7.000 Euro.

Nach dem Unfall fuhr die 83-Jährige zunächst weiter und parkte ihr Auto auf dem nahegelegenen Kundenparkplatz eines Discounters, kam jedoch wieder zur Unfallstelle zurück. Bei der Unfallaufnahme stellten die Polizeibeamten bei der Frau Alkoholbeeinflussung fest. Sie räumte gleich ein, im Rahmen eines Treffens „mit Freunden Alkohol konsumiert" zu haben, so der Polizeibericht. Ein bei ihr durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,8 Promille.

Ihr Auto verblieb auf dem Kundenparkplatz und der Schlüssel wurde durch die Polizei beschlagnahmt. Die Frau musste mit zur Polizeiwache. Dort wurde bei ihr von einem Polizeivertragsarzt eine Blutentnahme durchgeführt. *pol/nco*

Benefizkonzert für die Ukraine

ALMENHOF. „Living life in peace" – das Leben in Frieden leben, so lautet der Titel eines Benefizkonzerts für die Ukraine in der Markuskirche auf dem Almenhof. Veranstaltet wird das Konzert von den Chören MaKato (Mannheimer Kammerton-Ensemble) und den PopVoices Mannheim unter der Leitung von Eckhard Stadler. Mit Welthits aus dem Pop- und Musicalbereich von den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts bis weit in die heutige Zeit hinein werden musikalische Leckerbissen serviert, die den Zuhörern einen unvergesslichen Abend bescheren werden. Das Konzert findet am Sonntag, 26. Juni, um 18 Uhr in der Markuskirche, Im Lohr 2-6 (Ecke Speyerer Straße) statt. Der Eintritt ist frei. Um Geldspenden für die Ukraine wird am Schluss des Konzertes gebeten. *red/nco*

BUCH-TIPP

Der Sommer der Freundinnen

Vorgestellt von der Buchhandlung Schwarz auf Weiß

Emily hat ihrer Kate eine E-Mail geschrieben, sturzbetrunken und verzweifelt. Die packt daraufhin in New York sofort ihre Koffer und fährt zu ihrer Freundin nach Wigtown, Schottland. Diesen kleinen Ort hat sie vor über sechs Jahren verlassen – aus Liebeskummer. Dort hat Emily sich nun ihren Traum erfüllt und eine heruntergekommene Buchhandlung gekauft, will die wieder zum Laufen bringen. Doch die Trennung von ihrem Ehemann hängt noch in ihren Klamotten, die Renovierung überfordert sie, ihre halbe Familie ist zerstritten und die geliebte Großmutter wird immer sonderbarer. Kate hingegen freut sich, endlich wieder in der Heimat zu sein. Sie wurde einst von Emilys großer Familie wie eine Tochter aufgenommen, als sie sich vor ihrer alkoholsüchtigen Mutter zu retten versuchte. Sie will nun den Sommer über in Schottland bleiben, um Emily zu helfen. Dann taucht ihre Jugendliebe Luke plötzlich wieder auf, alte Geheimnisse kommen ans Licht, und die Freundschaft der Frauen wird abermals auf die Probe gestellt.

Der Originaltitel „Bookshop of new beginnings" trifft die Geschichte besser. Den Ort Wigtown gibt es wirklich, er liegt ganz weit unten im Süden Schottlands. Dort findet man bei gerade mal tausend Einwohnern mehr als ein Dutzend Antiquariate. Gerade deshalb könnte die Geschichte wirklich so passiert sein. Lassen sie sich nicht vom hässlichen Cover und dem unpassenden Titel abschrecken – freuen sie sich auf 450 wirklich schön geschriebene Seiten.

Holger Braunweiler

Jen Mouat: Der Sommer der Freundinnen, Thiele Verlag

Was passiert in Neckarau im Katastrophenfall?

Stadt sieht sich gerüstet / Geoinformationssystem Krisenmanagement

NECKARAU. Was passiert in Neckarau im Katastrophenfall? Der Bezirksbeirat hatte die Verwaltung gebeten, das Thema Katastrophenschutz für den Stadtbezirk Neckarau vorzustellen. Grund: Hochwasserschutz und Starkregen und deren mögliche Auswirkungen auf die Bevölkerung im Stadtbezirk seien schon vorgestellt worden. In diesem Zusammenhang sei mehrfach die Frage nach Rolle, Inhalten und Aufgaben des Katastrophenschutzes gestellt worden, der sich mit der Feuerwehr der Stadt Mannheim als Dienstleister für die Bürgerschaft versteht und damit auch verantwortlich für die Sicherheit der Mannheimer Bürger ist.

Was passiert in Neckarau im Katastrophenfall? Die Stadt sieht sich gerüstet. Foto: zg

„Die Feuerwehr Mannheim ist untere Katastrophenschutzbehörde und für das Krisenmanagement der Stadt Mannheim zuständig. Neben vielen planerischen, vorbereitenden Aufgaben werden alle organisatorischen und operativen Maßnahmen bei konkreten Ereignissen koordiniert und durchgeführt", teilt die Stadt mit, die weiter erklärt: „Seit über zwei Jahren wird das Corona-Management der Stadt Mannheim federführend geleitet. Dazu wurden über 100 Sitzungen des Verwaltungsstabes vorbereitet, durchgeführt und protokolliert sowie bis zum 31. März 2022 alle öffentlichen Impfangebote (Impfzentrum, mobile Impfangebote) bereitgestellt. Mit Beginn des Ukraine-Krieges wurden weitere Aufgaben wie die Flüchtlingsunterbringung und Steuerung der damit verbundenen administrativen Aufgaben übernommen. Die Arbeitsbelastung war in den letzten beiden Jahren daher sehr hoch. Die technischen Maßnahmen zum Hochwasserschutz sowie die Hochwassereinsatzplanung der Stadt Mannheim werden durch den Eigenbetrieb Stadtraumservice federführend bearbeitet. Das Krisenmanagement der Stadt Mannheim wird durch die Bildung von Stäben (Verwaltungs- und Führungsstab) tätig, sobald aufgrund der Vorhersagen der Hochwasservorhersagezentrale der Rheinpegel Mannheim 8,50 Meter überschreitet. Die Prognose richtet sich jeweils nach dem Rheinpegel Maxau, so dass ein 48-stündiger Vorlauf zur Einleitung von Maßnahmen gegeben ist. Ab diesem Zeitpunkt werden alle erforderlichen Schritte in diesen Stäben koordiniert. Zu konkreten Einsatzlagen werden dann auch Fachleute der Dammsicherheit und bei Bedarf weitere Einsatzkräfte des Technischen Hilfswerks, der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft sowie gegebenenfalls der Bundeswehr herangezogen.

Zur Planung konkreter Maßnahmen, zum Beispiel Evakuierungen, steht ein Geoinformationssystem Krisenmanagement zur Verfügung, in dem eine Vielzahl von aktuellen Daten zur Bevölkerungsstruktur, zu Einrichtungen der kritischen Infrastruktur und vieles mehr gespeichert sind und das mit konkreten Gefährdungslagen (zum Beispiel Hochwasser extrem) verschnitten werden kann. Daraus werden gezielte Gefahrenabwehrmaßnahmen abgeleitet und umgesetzt.

Für den technischen Schutz bei Starkregenereignissen ist bei der Stadt Mannheim der Eigenbetrieb Stadtentwässerung verantwortlich. Zur Bewältigung konkreter Ereignisse gibt es von der Feuerwehr Mannheim dazu folgende Planung: In der Integrierten Leitstelle Mannheim (ILS) sind für Ereignisse mit einem erhöhten Notrufaufkommen acht spezielle Abfrageplätze exklusiv eingerichtet, die bei Bedarf aus dem Personalpool der Feuerwehr besetzt werden. Das Einsatzleitsystem in der ILS bietet ein spezielles Modul, welches das Agieren an einer Vielzahl von Einsatzstellen regelt. Neben der technischen Unterstützung kommt dann auch eine angepasste Einsatztaktik zum Tragen. Gleichzeitig werden dienstfreies Personal der Berufsfeuerwehr, die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr und das Technische Hilfswerk alarmiert. Diese bilden dann jeweils kleine Einheiten, die eigenständig Schadensstellen bei Starkregenereignissen abarbeiten. Sollte ein koordiniertes Führen aus der ILS nicht mehr möglich sein, werden auch in diesem Fall die Stäbe der Stadt Mannheim zur Führung einberufen. Bei einer außergewöhnlichen Lage wird in aller Regel auch auf Kräfte aus benachbarten Stadt- und Landkreisen zurückgegriffen. Die Alarmierungswege sind hinterlegt und erprobt."

red/nco

Matthäusgemeinde: Jubelkonfirmation am 18. September

NECKARAU. Am Sonntag, 18. September, wird in der Neckarauer Matthäuskirche die Jubelkonfirmation gefeiert. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder, die vor 50, 60, 65, 70, 75 oder vor 80 Jahren konfirmiert wurden. Die Jubilarinnen und Jubilare treffen sich um 9.30 Uhr neben der Matthäuskirche. Um 10 Uhr beginnt der Festgottesdienst. Anschließend lädt die Gemeinde zu einem Sektempfang ein.

Dabei sind nicht nur diejenigen gerne gesehen, die in der Matthäuskirche konfirmiert wurden. Besonders herzlich lädt die Gemeinde auch alle Menschen ein, die in Neckarau eine neue Heimat gefunden haben: „Sollten Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich bitte im Pfarramt."

Die Matthäusgemeinde ruft dazu auf, bei der Suche nach den Jubilarinnen und Jubilaren zu helfen. Aufgrund der Unterlagen kann das Pfarrbüro zwar einige der Gemeindemitglieder persönlich einladen, jedoch sind viele damalige Konfirmanden weggezogen oder haben einen anderen Namen angenommen. „Sollten Sie über aktuelle Adressen aus Ihrem Jahrgang verfügen, geben Sie diese bitte ans Pfarramt weiter. Alle Angaben werden selbstverständlich datenschutzkonform behandelt", so das Pfarrbüro. Kontakt: Evangelische Matthäus-Pfarrei, Rheingoldstraße 32, 68199 Mannheim, Telefon 0621 28000144; E-Mail: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de.

nco

Profis treten für das Gedenken an Horst Lenz an

Benefizspiel mit dem SV Waldhof Mannheim am 25. Juni

NECKARAU. „Er war Mister VfL, derjenige, der immer für den Verein da war", so Vorstand Dr. Ludwig Groß. Im November 2021 musste der VfL Kurpfalz Neckarau Abschied nehmen von Horst Lenz. Dieser war in jungen Jahren über den Fußball zum VfL gekommen, war in seiner zweiten Vereinsheimat, dem VfB Kurpfalz 1978 Mitbegründer der Tennisabteilung und ging auch nach der Fusion beider Vereine seinen Weg des großen Engagements, des unermüdlichen Einsatzes und des offenen Ohres für jede und jeden mit Tatkraft weiter. Der Verlust im vergangenen Jahr wog schwer, und so war schnell die Entscheidung gefallen: Im Frühjahr 2022 soll es ein Benefizspiel mit alten Wegbegleitern beim VfL geben. Damals war noch geplant, dass der Erlös dem Kampf gegen den Krebs zugute kommen sollte. Jetzt ist es Aufbauhilfe für die Ukraine.

Denn am Samstag, 25. Juni, soll dieses Benefizspiel nun steigen. Im VfL-Stadion am Neckarauer Waldweg 91 werden dann um 15 Uhr die erste (Aufsteiger-) Mannschaft des VfL und die erste (Drittliga-)Mannschaft des Waldhof Mannheim gegeneinander antreten. Der Eintritt für das mit Sicherheit spannende Event kostet neun Euro. Ein Euro davon geht an die Ukraine-Hilfe. „Vielleicht in den Wiederaufbau von Sportanlagen vor Ort", überlegt Ludwig Groß. Einlass ist bereits um 10 Uhr, denn ein kleines Rahmenprogramm mit zum Beispiel einem Jugendturnier zum Horst-Lenz-Gedenktag wird es auch geben. *nco*

HEFLOTT
Heizung·Lüftung·Sanitär
Wattstr. 37
68199 Mannheim
Tel. 0621 - 84 55 88 70
Fax 0621 - 84 55 88 77
www.heflott.de

Odilienschule
Mannheim
Wir suchen September 2022 eine:n
Klassenhelfer:in (m/w/d)
Unsere kleine Schule mit ca. 100 Schüler:innen und einem engagierten Lehrer:innen- und Helfer:innenteam sucht ab sofort eine:n Klassenhelfer:in. Diese steht dem Lehrpersonal im Unterricht zur Seite, hilft einzelnen Schüler:innen oder kümmert sich auch um eine kleine Schülergruppe. Weitere Aufgaben können sich gegebenenfalls in Absprache mit den Lehrer:innen aus der Zusammenarbeit ergeben.
Wir arbeiten auf Grundlage der Waldorfpädagogik für Kinder mit dem Anspruch auf sonderpädagogischen Förderbedarf in den Bereichen Lernen und Emotional - Sozialer Entwicklung.
Anstellung für 15 Zeitstunden pro Woche auf Minijob-Basis.
Auf Ihre Bewerbung freuen wir uns!
Odilienschule · Personaldelegation
Kiesteichweg 10 · 68199 Mannheim
bewerbung@odilienschule-mannheim.de

Augenlicht RETTER gesucht!
www.augenlichtretter.de
cbm

Der Zeitpunkt war nie günstiger!
Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport
Ausstattungshighlights
- Toter Winkel-Warnsystem
- Verkehrszeichenerkennung
- Spurhaltewarnsystem
- Müdigkeitserkennung
- Navigationssystem
- Klimaautomatik
- Apple CarPlay* und Android Auto**
Nachlass: 3.600 EUR
Aktionspreis: 21.649 EUR[1]
oder für 159 EUR mtL leasen[2]
Fiba Motorfahrzeuge- Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5 • 68259 Mannheim
Telefon: 0621 488060 • Telefax: 0621 4880615
E-Mail: fiba-mannheim@t-online.de
www.suzuki-handel.de/fiba
FIBA - mit 1979 -

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 6,2 l/100 km, Stadtrand (mittel) 5,0 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,9 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 6,2 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 5,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert 125 g/km.

Die Umstellung auf das neue WLTP-Messverfahren macht eine Änderung der derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen zu Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO_2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen (Pkw-EnVKV) erforderlich. Die Novellierung der Pkw-EnVKV ist bislang noch nicht erfolgt. Da NEFZ-Werte für dieses Fahrzeug nicht vorliegen, haben wir die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte als WLTP-Werte angegeben. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO_2-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen.

[1] Gesamtpreis für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport (95 kW | 129 PS | 6-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.373 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Suzuki Hybrid Neuwagenzulassungen vom 28.4.2022 bis zum 30.6.2022 (Aktionszeitraum); nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Nachlass wird innerhalb des Aktionszeitraums auf die jeweilige UVP der Suzuki Deutschland GmbH gewährt. Nur für Privatkunden. Gültig bei Barkauf und Finanzierung. Bei Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. [2] Leasingbeispiel für einen Suzuki Swift Sport 1.4 BOOSTERJET HYBRID Sport auf Basis des Fahrzeugpreises in Höhe von 24.350,00 Euro, zzgl. 0,00 Euro Bereitstellungskosten und 0,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtpreis: 24.350,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 1.800,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 17.952,91 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 2,99 %; effektiver Jahreszins: 3,03 %; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 159,00 Euro; Gesamtbetrag 9.432,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 28.4.2022 – 30.6.2022. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

* Apple CarPlay ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.
** Android Auto ist eine eingetragene Marke von Google Inc.

SUZUKI

Neue Markise für sonnige Tage?
Bitteschön!
Raum brenk
Wohnideen vom Spezialisten
Rheingoldstr. 8 | 68199 Mannheim | Tel. 0621 / 851648
www.brenk-wohnen.de

Tischler Schreiner Baden-Württemberg
GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU

„Möbel vom Schreiner - kreativ - individuell - passgenau"
Tel. 0621 / 851728
www.glocker-mannheim.de

ELEKTRO FREY GMBH
• GEBÄUDESYSTEMTECHNIK • SICHERHEITSTECHNIK • KLIMATECHNIK
• KOMMNUNIKATIONSTECHNIK • ELEKTROINSTALLATIONEN

SICHERN SIE IHR ZUHAUSE - ÜBERWACHEN SIE IHR HAB UND GUT
Wir haben die Lösung in Sachen:
· Videoüberwachung
· Alarmanlage
Gern erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!
Kontakt unter:
Tel.: 0621-851773 oder Email: info@elektro-frey-gmbh.de
Rheingoldstr.21 / 68199 Mannheim

AKTION Juni/Juli 2022
KLIMA CHECK
bevor Ihnen die HITZE ZU KOPFE STEIGT

56 €
inkl. MwSt.
zzgl. Material
Kfz-Krieger
Speyerer Str. 22-24 · 68163 Mannheim (Lindenhof)
☎ 0621/ 45 18 110 · Fax 45 18 11 50 · info@kfzkrieger.de
Besuchen Sie uns online auf www.kfzkrieger.de

TSV-Frauen liefern packenden Pokalkampf

Neckarauerinnen werden Zweite gegen Titelverteidiger Karlsruhe

WAGHÄUSEL/NECKARAU. Nach zwei Jahren Pandemie fanden am zweiten Sport-Lines Finaltag der Frauen und Juniorinnen die Endspiele der Saison 2021/22 nun wieder alle an einem Tag statt. Im Spiel gegen die Frauen des Karlsruher SC musste die Auswahl des TSV Neckarau allerdings – trotz großer Kampfmoral – den Kürzeren ziehen.

Pünktlich um 17 Uhr pfiff Schiedsrichterin Julia Sturm, die von Luisa Behringer und Anna Pfister an den Linien assistiert wurde, das Finale der Frauen des TSV Neckarau und des Titelverteidigers Karlsruher SC im Sport-Lines Pokal 2021/22 an. 385 Zuschauer sahen bei bestem Fußballwetter lange „keinen Klassenunterschied", wie auch bfv-Präsident Ronny Zimmermann befand. Die tadellose Defensivarbeit des TSV machte es den KSC-Mädels schwer, wirklich zwingende Torchancen zu kreieren. Folgerichtig ging es torlos in die Kabinen. In der zweiten Halbzeit machte sich das hohe Laufpensum des TSV Neckarau langsam bemerkbar und der KSC erspielte sich ein leichtes optisches Übergewicht. In der 69. Spielminute erzielte die erst zehn Minuten zuvor eingewechselte Noelle Maier das Tor des Tages zum 1:0 für Blau-Weiß. Da sich trotz einiger vielversprechender Angriffe auf beiden Seiten bis zum Schlusspfiff nichts mehr an dem knappen Ergebnis änderte, bejubelte das Team von Romina Konrad den fünften Titel im Sport-Lines Pokal in Folge.

„Ein großes Kompliment an die Gegnerinnen von Neckarau, die uns über 90 Minuten einen großen Pokalfight geliefert haben", fand Konrad lobende Worte für die Zweitplatzierten. „Aufgrund der größeren Torchancen sind wir insgesamt aber doch der verdiente Sieger", resümierte die KSC-Trainerin. Auch ihr Gegenüber, Lena Trentl, die Trainerin des TSV Neckarau, zeigte sich stolz auf ihr Team: „Wir haben das, was wir uns vorgenommen haben, gut umgesetzt. Am Ende haben einfach die Kräfte gefehlt und der KSC hat verdient gewonnen. Herzlichen Glückwunsch."

Die Fans beider Lager feierten ihre Teams nach dem Schlusspfiff mit Sprechgesängen und applaudierten bei der Siegerehrung lautstark. Heike Himmelsbach-Ihli und Ronny Zimmermann sowie Sabrina Lüders, stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball, überreichten den Frauen des TSV Neckarau ihre Silbermedaillen, einen Scheck über 500 Euro sowie Hoodies. Die KSC-Mädels freuten sich über ihre abermalige Titelverteidigung, ebenfalls einen Scheck über 500 Euro sowie einen Gutschein für einen Trainingsaufenthalt in der Sportschule Schöneck im Wert von 2.000 Euro und reckten voller Stolz den Pokal in die Höhe.

red/nco

Am Ende jubelten die Karlsruherinnen statt der Neckarauerinnen. Foto: zg

Seniorin überlistet falschen Polizeibeamten

NECKARAU. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Mannheim wurde jetzt Haftbefehl gegen einen 34-jährigen Mann erlassen. Er steht im dringenden Verdacht, sich an einem Montagnachmittag als Polizeibeamter ausgegeben zu haben, um von einer 83-jährigen Frau 50.000 Euro an ihrer Wohnungstür im Stadtteil Neckarau entgegenzunehmen.

Die Seniorin war am Montagmittag von einem angeblichen Staatsanwalt „Andreas Steinbach" angerufen worden, der ihr mitteilte, dass die Gefahr eines Einbruchs in ihre Wohnung bestünde. Als Vorsichtsmaßnahme solle sie das vorhandene Geld sowie Wertgegenstände zusammenpacken und einem Polizeibeamten übergeben, der sie unter Nennung eines vereinbarten Passwortes am Nachmittag aufsuchen werde. Ganz schön clever – so der Polizeibericht – reagierte die 83-Jährige, die die Betrugsmasche erkannte und in der Folge die „richtige" Polizei informierte. Als der 34-jährige Verdächtige in seiner Rolle als „Polizeibeamter" den Geldbetrag gegen 16 Uhr von der Seniorin entgegennehmen wollte, verweigerte diese die Übergabe. Der Tatverdächtige wurde von einer durch die Seniorin telefonisch informierten Streife des Polizeireviers Neckarau noch im Treppenhaus vorläufig festgenommen.

Auch sein 39-jähriger Bruder wurde in der Nähe des Tatorts vorläufig festgenommen. Dabei wurde auch ein Porsche Cayenne sichergestellt, mit dem beide Brüder zum Tatort gefahren sein sollen.

Der 34-Jährige wurde am Dienstagnachmittag dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Mannheim vorgeführt. Nach Erlass des Haftbefehls wegen des Verdachts des versuchten gewerbsmäßigen Bandenbetrugs in Verbindung mit den Haftgründen Fluchtgefahr und Verdunklungsgefahr wurde der Tatverdächtige in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert. Sein 39-jähriger Bruder wurde mangels Haftgründen wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Mannheim und des Betrugsdezernats der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg gegen das Brüderpaar sowie gegen die Hintermänner der Betrugsmasche dauern an.

pol/nco

Dein nächstes Auto - CarSharing.
Infotermine (jeweils 17:30-19 Uhr)
20.06. // 05.07. // 14.09.
CarSharing Station „Nibelungenring 96"
stadtmobil carsharing

Schulbetrieb mit Sonnenenergie

Stadt will Schulen mit Photovoltaik ausstatten

MANNHEIM/NECKARAU. Die BBS Bau- und Betriebsservice GmbH hat jetzt im Auftrag der Stadt eine Photovoltaikanlage auf dem Dach der Vogelstang-Schule fertiggestellt, wodurch ein Großteil des Stromverbrauchs selbst erzeugt wird. So wird zukünftig eine CO_2-Menge von 54 Tonnen im Jahr eingespart. Der nicht selbst genutzte Strom wird in das Mannheimer Stromnetz eingespeist. Verbaut sind nun 222 monokristalline Hochleistungsmodule mit je 375 Watt Peak. Eingespeist wird die Energie über zwei Wechselrichter. Der Jahresertrag wird bei etwa 83.000 Kilowattstunden liegen. Die Investitionskosten beliefen sich auf etwa 185.000 Euro. Der Betrag wird aus dem Klimafonds der Stadt gedeckt.

Auch für das Moll-Gymnasium ist eine Photovoltaikanlage vorgesehen. Die Planung sieht vor, dass die Errichtung durch die MKB Mannheimer Kommunalbeteiligung GmbH, die Finanzierung über den Klimafonds der Stadt Mannheim und die Inbetriebnahme noch im Jahr 2022 erfolgt. Der Umsetzungstermin sei jedoch abhängig von der grundsätzlichen Materialverfügbarkeit, da die Nachfrage nach Photovoltaik-Anlagen aktuell sehr groß ist. Bildungsbürgermeister Dirk Grunert betont: „Klimaschutz ist eine unserer großen Herausforderungen. Ich freue mich, dass wir nun mit der PV-Anlage auf der Vogelstang-Schule einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Umweltschutz gehen können. Im Zuge von Neubaumaßnahmen und Generalsanierungen unserer Schulen sehen wir daher mittlerweile standardmäßig die Errichtung einer PV-Anlage vor." Durch die Beschlussvorlage „Klimaneutralität. Dringlichkeitsplan zur Beschleunigung von Klimaschutzmaßnahmen", die der Gemeinderat im Dezember 2019 beschlossen hatte, hat sich die Stadt Mannheim zu einer konsequenten und beschleunigten Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf lokaler Ebene verpflichtet. Mit dem Dringlichkeitsplan wurden unter anderem zusätzliche finanzielle Mittel in Form eines Klimafonds bereitgestellt. Der Klimafonds ist ein Budget zur Beschleunigung von städtischen Maßnahmen zur Reduktion der CO_2-Emissionen durch die Verwaltung der Stadt Mannheim und ihrer Gesellschaften und stellt dafür bis 2025 jährlich 2,5 Millionen Euro bereit.

red/nco

Auf dem Dach der Vogelstang-Schule wurde jetzt eine Photovoltaikanlage installiert. Foto: Stadt Mannheim

ANZEIGENSONDERERÖFFENTLICHUNG

Wir stellen vor:

Betriebe im Gewerbegebiet Mallau

Die Mallaustraße durchzieht das Gewerbegebiet wie ein roter Faden. Fotos: Ader

TP Exklusiv-Cars

„Ihr Partner rund ums Auto“

RHEINAU. Als „Partner für Alt und Jung“ verstehen sich Timo Eduard Schubach und Pirathaab Sivasubramaniam. In Zusammenarbeit mit dem Autohaus Karg und Pfister bieten sie in der Kronenburgstraße 2-4 alles rund um Neu- und Gebrauchtwagen. Dazu gehören bei TP Exklusiv-Cars GmbH unter anderem Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate, die Durchführung von TÜV und AU sowie Unfallinstandsetzung. Zudem bietet der Karosserie-Fachbetrieb einen Reifendienst und die Möglichkeit, Winter- oder Sommerreifen einzulagern. Besonders wichtig dürften bei vielen Autofahren die Klima-Wartung und der Urlaubscheck sein. Nach einem Unfall kann man seinen fahrbaren Untersatz bei TP Exklusiv-Cars instand setzen lassen. Kfz-Gutachten erstellt der Meisterbetrieb ebenfalls. „Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand“, betonen die beiden Jungunternehmer, die in der Kronenburgstraße auch eine hauseigene Lackiererei beheimaten. „Ihr Partner rund ums Auto“ lautet nicht umsonst der Slogan, den sich Timo Eduard Schubach und Pirathaab Sivasubramaniam auf die Fahnen geschrieben haben. Eine eigene Homepage hat das junge Unternehmen noch nicht; auf Instagram gibt es aber schon einiges zu sehen. *pm*

Weitere Infos unter www.instagram.com/tpexklusivcars

Timo Eduard Schubach und Pirathaab Sivasubramaniam haben TP Exklusiv-Cars gegründet. Foto: zg

Zentrale Lage mit weiterem Potenzial

MALLAU. Mit einer Gesamtgröße von 35 Hektar bietet das Gewerbegebiet viel Platz für Dienstleistungsbetriebe, Gewerbe und Handwerk. Das von der Stadt Mannheim baureif erschlossene Gebiet liegt verkehrsgünstig in Nähe der Autobahn-Anschlussstelle A 656 Mannheim-Neckarau, rund 4,5 Kilometer südöstlich der Innenstadt. Bereits im Jahr 1953 hat die Stadt Mannheim die ersten Flächen auf der Mallau gekauft; 30 Jahre später wurde dann der Bebauungsplan rechtskräftig. Über 200 Firmen sind heute an diesem Standort zu finden. Dazu zählen Unternehmen wie der Fachbetrieb Wolfgang Weß (Rollladen- und Sonnenschutztechnik) und die TP Exklusiv-Cars GmbH, aber auch renommierte IT- und Dienstleistungsfirmen. Auch die Neckarauer Diringer & Scheidel Unternehmensgruppe hat sich ein Grundstück direkt an der Mallaustraße gesichert, wo einmal ein Bürogebäude entstehen soll. Noch heute gibt es Flächen im städtischen Eigentum; der rechtskräftige Bebauungsplan für das Gewerbegebiet gilt weiterhin. Wer sich für eine solche Fläche interessiert, kann sich an den städtischen Fachbereich für Wirtschafts- und Strukturförderung, Rathaus E 5, 68159 Mannheim, Telefon 0621 293-3351 wenden. *nco*

Das Gewerbegebiet Mallau liegt nahezu idyllisch im Südosten der Stadt. Foto: Ader

Weß Sonnenschutz

Der Spezialist für Outdoor Living

MALLAU. Outdoor Living ist der Trend, den Wohn- und Lebensraum nach draußen zu erweitern. Die Menschen nutzen Balkon, Terrasse und Garten zum Loungen, Arbeiten, Kochen und vielem mehr. Hier ist der Fachbetrieb Wolfgang Weß kompetenter Partner in allen Leistungsbereichen der Rollladen- und Sonnenschutztechnik.

„Als Fachbetrieb bieten wir Ihnen für Ihr Zuhause individuelle, attraktive und komfortable Komplettlösungen in Sachen Klimaschutz, Energieeinsparung, Wetter- und Einbruchsschutz. Darüber hinaus sind wir Experten für Hausautomation, Blend- und Sichtschutz, Lichtlenkung, Verdunkelung und Insektenschutz. Dabei nutzen wir die Vorteile modernster Technologien und Materialien“, erklärt Wolfgang Weß. 22 Mitarbeiter und drei Meister sorgen zusammen mit ihm für eine umfassende und individuelle Betreuung der Kunden. Denn diese „steht für uns ebenso im Mittelpunkt, wie die handwerklich einwandfreie Ausführung Ihres Auftrags“, so der Geschäftsführer weiter.

Drei Meister aus verschiedenen Sparten sorgen bei der Firma Weß für meisterhafte Ergebnisse. Foto: zg

Aktuelles Stichwort „Outdoor Living“: Das neue Lamaxa Lamellendach bietet genau so viel Sonne, wie man für seinen Lieblingsplatz im Garten braucht. Dank der Lamellenwendung kann der Sonnengenuss genau reguliert werden. Bei geschlossenen Lamellen bietet das Lamellendach einen zuverlässigen Schutz vor Regen. Die Lamellen können per Funk nicht nur gewendet, sondern auch ausgefahren werden. Übrigens: Mit dem digitalen Kaufberater auf www.wess-sonnenschutz.de geht es in fünf Minuten zum Angebot unter dem Motto: „Ihr Sommer im Freien!“ pm

Weitere Infos unter www.wess-sonnenschutz.de

TP Exklusiv-Cars GmbH
Timo Eduard Schubach & Pirathaab Sivasubramaniam
0176 - 70841566
Kronenburgstraße 2-4
68219 Mannheim
In Zusammenarbeit mit dem Autohaus Karg + Pfister KARG + PFISTER
IHR PARTNER RUND UMS AUTO
- Karosserie-Fachbetrieb
- Gebrauchtwagen
- Service- und Inspektionsleistungen aller Fabrikate
- Durchführung von TÜV / AU
- Hauseigene Lackiererei
- Reifendienst + Einlagerung
- Klima-Wartung
- Urlaubscheck
- Unfallinstandsetzung
- KFZ-Gutachten

157 Jahre Simon
Glaserei + Fensterbau
www.glassimon.de
- Reparaturen rund ums Fenster
- Neue Fenster und Türen
- Haustüren
- Glastüren

Seit 1865 – älteste Glaserei Mannheims „Tradition schafft Vertrauen“
Innstraße 44 | 68199 Mannheim
Fon 0621-851516
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar für den guten Zweck
Wir haben auch für Ihr Haus die perfekte Haustür!

Momente des Glücks: Planen Sie Ihre Lieblingsterrasse

RIES Electronic
Meisterbetrieb
Verkauf - Reparatur - Installation - Beratung
Wartung - Reinigung
15 JAHRE JUBILÄUMSFEIER
am Samstag
den 18. Juni 2022, 11-15 Uhr
Bei Freibier, Bratwurst
und Gewinnspiel (tolle Preise)
möchten wir mit Ihnen/Euch
liebe Kunden, Freunde
und Nachbarn feiern.
Mobil bleiben!
TV-, Video- und HiFi-Geräte
Satelliten-, Kabel- und
Antennenanlagen
Kaffeevollautomaten
Elektromobile
Leutweinstraße 32
MA-Rheinau-Süd
www.ries-electronic.de
0621 - 4397372

EST. 1817
MONNEM BIKE
DAS FESTIVAL
MANNHEIM
IN DEN QUADRATEN
25. JUNI 2022
RADSALON | RADPARADE | RADCHECK | GASTROBIKES
FAHRRADSTRAßENKUNST | PUMPTRACK U.V.M.

BGV
Badische Versicherungen
Offen und ehrlich:
Ihre Nerven können wir
nicht versichern.
Aber Ihr Familienleben.
Ihr Ansprechpartner in Mannheim:
Rainer Kettler
Generalvertretung
Rathausstraße 7 · MA-Neckarau
Telefon: 0621 89958362
kettler.rainer@bgv.de

Restaurant Pizzeria
im Tennisclub Rot Weiß Waldpark
ORO

• mediterrane Speisen
• Fisch- und Fleischgerichte
• Pizza und Pasta
• Tiramisu aus eigener Herstellung
• täglich geöffnet/ warme Küche von 12-22 Uhr
Reservieren Sie für Ihre Familien-, Firmen- oder Weihnachtsfeier. Für eine individuelle Planung nehmen wir uns gerne Zeit für Sie.
Kiesteichweg 11 · MA-Neckarau · Tel. 85 38 58 · Mobil 0174-680 97 32

Zwei Tage wieder mit vollem Programm

Gemeindefest der Matthäusgemeinde am ersten Juli-Wochenende

NECKARAU. Am ersten Juli-Wochenende (2. und 3. Juli) findet das Gemeindefest der Matthäusgemeinde statt. „Wenn alles klappt, werden wir praktisch ohne Corona-Beschränkungen feiern können“, freut sich Dorothea Scharrer, die Vorsitzende des Ältestenkreises. Annette Arnold, Kirchenälteste und Mitglied im Festausschuss, organisiert die Anfragen an die ehrenamtlichen Helfer: „Nach zwei Jahren, in denen wir nur ganz klein feiern konnten, wird es dieses Jahr wieder viele unterstützende Hände brauchen, denn das Programm erstreckt sich nun wieder über zwei Festtage.“

Dieses Programm beginnt am Samstagabend mit einem Open-Air-Konzert. Die Band „Soul and Pepper“ wird ab 20 Uhr auf dem Schulhof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums für Stimmung sorgen. „Wir freuen uns auf das Konzert und gehen derzeit davon aus, dass es eine weitere Band geben wird, die schon gegen 18.30 Uhr anfängt, so dass wir mit Beginn des Festbetriebes bereits Livemusik haben“, verraten Pfarrerin Bauer und Pfarrer Hanel.

Am ersten Juli-Wochenende findet wieder das Gemeindefest der Matthäusgemeinde statt. Foto: zg

Der Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst für Groß und Klein. Danach gibt es Mittagessen. Für das Nachmittagsprogramm sind Auftritte des Zirkus Bachelli und der Jazzband „Off Beat“ des Bach-Gymnasiums geplant. Spielmöglichkeiten für Kinder und weitere Vorführungen machen das Gemeindefest auch für Familien attraktiv. „Dass die Menschen aus der Ukraine, die bei uns eine Bleibe gefunden haben, sich auch am Fest beteiligen werden, freut uns besonders“, sagt Pfarrerin Bauer, die die Ukrainehilfe der Gemeinde organisiert und leitet. Für den Abend sind weitere Vereine angefragt. Pfarrer Hanel: „Wir hoffen, dass wir wieder einen schönen Abend der Vereine genießen können.“ Gegen 21.45 Uhr klingt das Gemeindefest mit der Schlussandacht in der Kirche – unter Beteiligung des MatthäusChors – aus.

Wer beim Auf- und Abbau, am Getränke-, Essens- oder Kuchenstand helfen möchte oder sich sonst einbringen will, melde sich bitte bei Annette Arnold oder im Pfarrbüro: Telefon 0621 28000144, E-Mail: matthaeusgemeinde.mannheim@kbz.ekiba.de.

red/nco

Neubeginn für Erstsemester

Studienbetrieb mit Rückkehr zur Präsenz

MANNHEIM/NECKARAU. Rund 550 Erstsemester starteten am 21. März in ihr Bachelor- oder Masterstudium. Auf sie wartet ein Sommersemester, in dem die Hochschule „so viele Präsenzveranstaltungen wie möglich anbieten wird, um so den persönlichen Austausch wieder verstärkt zu ermöglichen“, wie die Hochschule mitteilt.

In einer Videobotschaft begrüßte die Rektorin der Hochschule Mannheim, Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker, die Studienanfänger an der Hochschule. „Studieren lebt vom persönlichen Austausch und von der Begegnung. Kommen Sie an die Hochschule, nutzen Sie den persönlichen Austausch mit Ihren Professorinnen und Professoren sowie mit Ihren Kommilitoninnen und Kommilitonen und lernen Sie sich gegenseitig kennen“, so Astrid Hedtke-Becker in ihrer Begrüßungsansprache.

Die neuen Studierenden lernen ihren Campus kennen. Foto: zg

Christoph Heidrich, der Vorsitzende des Allgemeinen Studierenden Ausschusses (AStA), stellte anschließend kurz den AStA und die verschiedenen Angebote für die Studierenden vor. Danach zeigte die Leiterin des International Office Ann Müller das Service-Angebot insbesondere für die ausländischen Studierenden, die an die Hochschule kommen, sowie die Möglichkeiten, die die Studierenden für den Erwerb von Auslandserfahrungen während ihres Studiums nutzen können. Zum Abschluss präsentierte Sebastian Kimmig das Angebot des Studierendenwerkes Mannheim für die Studierenden an der Hochschule.

Im Anschluss an die zentrale Begrüßung präsentierten die jeweiligen Dekane/Studiendekane den Erstsemestern wichtige Informationen zu Ablauf und Inhalten des Studiums sowie zu den Studien- und Prüfungsordnungen. Darüber hinaus gab es die Möglichkeit, Fragen zu stellen und die Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen zu lernen.

red/nco

Städtische Brunnenanlagen wieder in Betrieb

Jährliche Kosten knapp 320.000 Euro / Geschlossener Kreislauf

MANNHEIM/LINDENHOF/NECKARAU. Die städtischen Brunnenanlagen werden seit dem 28. März sukzessive wieder in Betrieb genommen. So auch auf dem Fontänenfeld auf dem Lindenhofplatz (aktuell der jüngste Brunnen in städtischem Eigentum) und am Pilwe-Brunnen in Neckarau. „Aus gutem Grund“, sagt die Stadt, bleiben in diesem Jahr allerdings zwei trocken: Der Brunnen in Friedrichsfeld muss aufgrund der bevorstehenden Sanierungsarbeiten auf dem Bechererplatz noch warten und kann erst nach deren Abschluss in Betrieb gesetzt werden. Zudem kann der Spargelbrunnen in Käfertal erst nach Abschluss der Generalsanierung des Bürgerdienstes wieder wie gewohnt sprudeln. Auch die Fontänen am Wasserturm erfahren in diesem Jahr eine Generalsanierung und sollen dann zur Bundesgartenschau 2023 in neuem Glanz erscheinen.

Auch das Fontänenfeld auf dem Lindenhofplatz sprudelt wieder. Foto: Stadt Mannheim

Was kostet die Stadt der Betrieb der Brunnenanlagen eigentlich im Jahr? Der Stadt Mannheim „ist es ein Anliegen, nicht nur notwendige Infrastruktur wie Verkehrswege, Grünflächen und Spielplätze anzubieten, sondern auch dazu beizutragen, dass das Stadtbild verschönert wird und Orte zum Verweilen mit Aufenthaltsqualität geschaffen werden. Hierzu zählen auch die aktuell insgesamt 18 städtischen Brunnenanlagen im gesamten Stadtgebiet, die bis auf die Wasserturm-Fontänen von der Stadt selbst betrieben werden. Die Anlage am Wasserturm ist zwar in Eigentum der Stadt, wird jedoch von der MVV Energie AG betrieben“, teilt sie auf Anfrage mit. Die Kosten für die Brunnenanlagen setzen sich aus jährlichen Instandhaltungs- und den Wasserkosten zusammen. Die Instandhaltungskosten liegen in einem Mittelwert bei insgesamt rund 290.000 Euro pro Jahr. Die Betriebskosten für das Wasser belaufen sich derzeit auf 3,92 Euro pro Kubikmeter. Bei den aktuell sprudelnden 14 Brunnenanlagen liegt der Wasserverbrauch bei rund 7.100 Kubikmeter pro Jahr, so dass sich durchschnittliche Wasserkosten von rund 27.800 Euro pro Jahr ergeben. Insgesamt betragen die jährlichen Kosten so knapp 320.000 Euro. Wie viel Wasser läuft da in einem Betriebsablauf durch und woher kommt das Wasser? Die Brunnen werden zunächst mit Kaltwasser befüllt und funktionieren dann im Umlaufprinzip, das heißt, es wird jeweils nur noch das Wasser ausgeglichen, was zwischenzeitlich verdunstet ist, und mit weiterem Kaltwasser nachgespeist. Da es sich um einen geschlossenen Betriebskreislauf handelt, ist das Wasser in den Brunnen kein Trinkwasser und nicht für den Verzehr geeignet.

red/nco

Kein Umbenennungsbedarf in Neckarau

Bürgerbeteiligung zur Namensfindung in Rheinau-Süd

RHEINAU/NECKARAU. Im Februar hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit beschlossen, die vier Straßen Gustav-Nachtigal-Straße, Leutweinstraße, Lüderitzstraße und Sven-Hedin-Weg in Rheinau-Süd umzubenennen. Die erforderliche Findung von neuen Namen wird durch eine dreistufige Bürgerbeteiligung vorbereitet. Die drei Stufen sind notwendig, damit der Gemeinderat auf Basis eines Meinungsbildes der Stadtgesellschaft die neuen Namen und damit die eigentliche Umbenennung rechtssicher beschließen kann.

Straßen in Rheinau werden umbenannt. In Neckarau ist das nicht geplant. Foto: Seitz/Archiv

In der ersten Stufe sind alle interessierten Mannheimer Bürgerinnen und Bürger dazu aufgerufen, neue Namen vorzuschlagen. Dafür ist seit 30. April auf dem Beteiligungsportal der Stadt Mannheim unter www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de/dialoge/strassennamen-rheinau-sued eine Eingabemöglichkeit freigeschaltet, alternativ können Vorschläge postalisch an die Stadt Mannheim, Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung, Glücksteinallee 11, 68163 Mannheim eingereicht werden. Die Kriterien, die für umsetzbare Vorschläge gelten, werden im Beteiligungsportal definiert. Nach Ende des Einreichungszeitraums am 15. Mai werden in der zweiten Stufe die eingegangenen Vorschläge von der Verwaltung geprüft. Die Prüfung erfolgt anhand der veröffentlichten Kriterien, das Ergebnis wird anschließend kommuniziert. Wann dieser Prozess abgeschlossen sein wird, hängt von den eingereichten Vorschlägen ab, da insbesondere bei Personen eine gründliche historische Prüfung, gegebenenfalls unter Einbezug externer Experten, notwendig ist. In der dritten und letzten Beteiligungsstufe können alle Mannheimerinnen und Mannheimer über die geprüften und umsetzbaren Namensvorschläge abstimmen. Das Meinungsbild wird dabei so erhoben, dass eine Auswertung nach Stadtteilen möglich ist. Die Abstimmung kann entweder online über das Beteiligungsportal oder postalisch erfolgen. Bevor diese Stufe beginnt, wird die Öffentlichkeit, insbesondere die Anwohnerschaft der vier Straßen, entsprechend informiert. Mit dem entstehenden Meinungsbild der Bürgerschaft kann dann der Bezirksbeirat Rheinau seine Empfehlung an den Gemeinderat abgeben. Der Gemeinderat hat rechtlich die abschließende Entscheidung über die neuen Namen.

Und wie sieht es mit den Straßennamen in Neckarau aus? „Der Mannheimer Gemeinderat befasst sich seit mehr als zehn Jahren damit, Straßennamen im gesamten Mannheimer Stadtgebiet daraufhin zu prüfen, welche Rolle die Namensgeber in der Geschichte gespielt haben und mit welchem politischen Ziel die Benennung einer Straße nach ihnen später durchgesetzt wurde. Auf Grundlage wissenschaftlicher Einordnungen konnte so entschieden werden, ob Straßennamen geändert beziehungsweise mit erläuternden Informationsschildern versehen werden müssen“, teilt die Stadt auf NAN-Anfrage mit. Und: Die Umbenennung anderer Straßen sei aktuell nicht vorgesehen. Eine Umbenennung stelle einen Verwaltungsakt dar, bei dessen Entscheidung eine Abwägung zwischen den Gründen für und gegen die Umbenennung stattfinden müsse, wobei insbesondere die Auswirkungen bei den Betroffenen zu berücksichtigen seien. „Sie ist demnach rechtlich möglich, sollte jedoch nur – wie es in Rheinau-Süd der Fall ist – in gut begründeten Fällen geschehen“, so die Stadt abschließend. *nco*

Badewanne raus – Dusche rein

so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.

Über 40 Jahre handwerkliche Qualität

Heinrich Decker

Heizung · Sanitär · Solaranlagen

Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

Wo bleibt das Rad dabei?

Diskussion um Überholverbot in der Rheingoldstraße

NECKARAU. Schon aufgrund der Enge der Fahrbahn sei es auf der westlichen Rheingoldstraße zwischen Neckarau West und Franzosenweg kaum möglich, als Autofahrer ein Fahrrad zu überholen. „Der vorgeschriebene Mindestabstand kann dabei nämlich in der Regel nicht eingehalten werden“, hat der Neckarauer Bezirksbeirat (BBR) jetzt der Verwaltung geschrieben. „Ich fahre die Strecke sehr oft und bin trotz fehlendem Sicherheitsabstand immer überholt worden“, berichtete Gisela Korn-Pernikas in der jüngsten Sitzung des Gremiums. Dieses hatte die Stadtverwaltung gebeten zu prüfen, ob ein Fahrrad-Überholverbot (Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen; Zeichen 277.1) auf der westlichen Rheingoldstraße in Neckarau angeordnet werden könne oder in welchen Bereichen der Straße das möglich und zulässig wäre.

Zwischen Neckarau West und Franzosenweg wird es oft eng. Jetzt kommt vielleicht Bewegung in die Sache. Foto: Kranczoch

Die Verwaltung teilt die Auffassung, dass in der Rheingoldstraße zwischen Neckarau West und dem Franzosenweg aufgrund der beengten Verhältnisse das allgemein geltende Überholverbot von Radfahrenden gemäß den Vorgaben der Straßenverkehrsordnung (StVO) besteht. Eine ergänzende Beschilderung des Verkehrszeichens „Verbot des Überholens von einspurigen Fahrzeugen für mehrspurige Kraftfahrzeuge und Krafträder mit Beiwagen“ (VZ 277.1 StVO) erziele insofern keine neue Regelung der bestehenden Situation. Zudem seien die Straßenverkehrsbehörden aufgrund eines Erlasses des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg (Reduzierung von Verkehrszeichen, Abbau Schilderwald) gehalten, überflüssige oder nicht unbedingt notwendige Beschilderungen und Markierungen zu vermeiden. Es sei denn, es handele sich bei der jeweiligen Örtlichkeit um eine Unfallhäufungsstelle. Mit lediglich einem Unfall mit Radfahrerbeteiligung im Jahre 2021 sei das nicht der Fall. Derzeit prüft der Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung, ob eine Entfernung des bestehenden Schutzstreifens eine Verbesserung der Situation erzielen könnte.

In diesem Zusammenhang wird ebenfalls geprüft, ob zwischen Steubenstraße und dem Kreisverkehr Neckarauer Waldweg eine Fahrradstraße errichtet werden könnte. Denn: Mit der Neufassung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrsordnung (VwV-StVO) vom November 2021 wurde der Handlungsspielraum der Verwaltung für die Neuausweisung von Fahrradstraßen ausgeweitet. Deshalb soll im zweiten Quartal 2022 eine Verkehrszählung in der Rheingoldstraße durchgeführt werden, um zu prüfen, ob diese in die dritte Fortschreibung des Konzepts aufgenommen und aus Sicht der Verkehrsbehörde eingerichtet werden kann. Das Untersuchungsgebiet für eine mögliche Fahrradstraße in der Rheingoldstraße sollte sich auf den Bereich zwischen Steubenstraße und dem Kreisverkehr Neckarauer Waldweg erstrecken. Im Falle der Einrichtung würde der Schutzstreifen in diesem Bereich zugunsten der Fahrradstraße entfallen. Die passionierte Fahrradfahrerin Korn-Pernikas fragt aufgrund dieser Entwicklung: „Warum nur bis zum Kreisel?“ Denn schon im Juni 2021 stellte der Strandbad-Förderverein fest: „Der Abschnitt zwischen Straßenbahnendstelle Rheingoldhalle und dem Rheindamm ist für Radler aufgrund der schmalen Straße sehr gefährlich. Kommen doch überhaupt gerade mal zwei Autos aneinander vorbei. Wo bleibt das Rad dabei?“ *nco*

Wir sind ein modernes Autohaus im Herzen von Mannheim und offizieller Vertragspartner seit 1960 der Marke Opel. Als Tochtergesellschaft einer der größten und erfolgreichsten europäischen Automobilhandelsgruppen, der AVAG Holding SE mit Sitz in Augsburg, blicken wir auf eine langjährige Firmengeschichte zurück.

Zum Ausbau unseres erfolgreichen Teams suchen wir eine/n

KFZ-MECHANIKER / KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

Ihre Aufgaben:
- Wartungs- / Instandhaltungsarbeiten sowie Verschleißreparaturen
- Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorschrift
- Diagnose und Fehlerbehebung an elektrischen und elektronischen Komponenten
- Fahrzeuge zur Prüfung vorbereiten (u.a. HU/AU)
- Einbau von technischer Zusatzausstattung und Fahrzeugumrüstungen

Persönliche Anforderungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als KFZ-Mechatroniker/in (m/w/d) oder vergleichbar
- Erfahrung mit computergestützter Reparatur und Wartung
- Technisches Verständnis und rasche Auffassungsgabe
- Hohe Qualitäts- und Terminorientierung
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- Belastbarkeit und Flexibilität
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:
- Ein tolles Team engagierter Kollegen (m/w/d)
- Eine starke Autohausgruppe
- Einen langfristig orientierten Arbeitsplatz
- Sehr gutes Betriebsklima

Wenn Sie einen Arbeitgeber suchen, der Ihre Leistung honoriert und Ihnen einen modernen und zukunftssicheren Arbeitsplatz bietet, dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an

AMZ MANNHEIM GMBH
AMZ Mannheim GmbH
Viehhofstr. 6 - 20
Mannheim
Tel.: (0621) 44 55 - 0
www.opel-mannheim.de
anette.crnja@amz-mannheim.de

KOMPAKT

Flohmarkt in der Scheuer

NECKARAU. Am Samstag, 2. Juli, veranstalten von 10 bis 16 Uhr die Neckarauer Pilwe wieder einen Flohmarkt in der Scheuer, Friedrichstraße 64. Wer Interesse an einem Stand hat, kann sich bei Gertraude Karusseit melden: 01523 3678769. Standgebühr pro Brauereigarnitur: sechs Euro plus ein Kuchen. *nco*

Kinderflohmarkt

NECKARAU. Der Waldorfkindergarten Gänseweide lädt zum diesjährigen Flohmarkt am Samstag, 25. Juni, von 10 bis 13 Uhr in den Neckarauer Waldweg 129 ein. Bei schönem Sonnenschein können die Besucher die Einkaufsmöglichkeiten an den verschiedenen Verkaufsständen im Garten nutzen. Bei schlechtem Wetter findet der Flohmarkt drinnen statt. Neben Kaffee und Kuchen werden Kleidungsstücke, Spielzeug und vom Basarkreis hergestellte Püppchen, Spieltiere und andere schöne Dinge angeboten. *nco*

BIG DEAL 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] GESCHENKT!

DER NEUE OPEL ASTRA - DER NEUE OPEL GRANDLAND

DARAUF FAHREN SIE AB!

Wie es sich anfühlt, den Beginn einer neuen Ära persönlich zu erleben?

Finden Sie es heraus – mit dem neuen Opel Astra und dem neuen Opel Grandland. Wir laden Sie ein, mutiges Design aus nächster Nähe zu entdecken und klassenführende Ausstattung sowie innovative Antriebe live zu erfahren.

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

BEI EINER PROBEFAHRT BEI UNS

AMZ MANNHEIM GMBH
Viehhofstraße 6-20
Mannheim
Telefon (0621) 44 55-0
www.opel-mannheim.de

ÜBER 3.500 OPEL NEUWAGEN VERFÜGBAR!

STÄNDIG CA. 1.500 JUNGE OPEL UND ÜBER 5.000 GEBRAUCHTWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!

Herzlich willkommen! SÄNGERHALLE GERMANIA 1879

Am Neckarauer Stadtteilfest bieten wir Kaffee und Kuchen, Fischbrötchen, sowie Wein und alkoholfreie Getränke.

Wir begrüßen Sie am „Pilwe"-Stand auf dem Neckarauer Marktplatz mit Kurpfälzer Spezialitäten in gewohnter Qualität

Neckarauer Narrengilde „Die Pilwe" e.V.

Wir freuen uns auf Euch

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Mannheim-Neckarau

Wir grüßen alle Besucher des

Neckarauer Stadtteilfestes am 25. + 26.6.2022

und stehen wieder mit Rat und Tat zur Verfügung.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Neckarau
Info Thomas Teffner Tel. 0173-5239800

STADTTEILFEST NECKARAU
vom
25. bis 26.06.2022

Wir machen mit, lernen Sie uns kennen!

Unser Angebot:

Boule, Cheerleading, Eltern-Kind-Turnen, Freizeitsport, Gymnastik am Morgen, Judo, Leichtathletik, Kindersport, Rasenkraftsport, Sportabzeichen, Tennis, Tischtennis, Viet Vo Dao, Volleyball, Wandern/Walking, Wushu, Tai Chi, Hatha-Yoga, Tao-Yoga

Einstieg und Probetraining sind nach Absprache möglich!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Stand und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stadtteilfest.

Post-Sport-Gemeinschaft-Mannheim e.V.
Sportanlagen: Kiesteichweg 5, MA-Neckarau
Geschäftsstelle: Tel.: 0621-851172
kontakt@psgmannheim.de www.psgmannheim.de

ANZEIGENSONDERERÖFFENTLICHUNG

17. Neckarauer

Samstag & Sonntag, 25. & 26.06.2022

Gnadenlose Party mit dem Publikum

Eine gnadenlose Party mit ihrem Publikum versprechen Amokoma beim Stadtteilfest. **Foto: zg**

Black, Funk & Soul-Bands gibt´s heutzutage wie Sand am Meer. Das war nicht immer so. Als die Mitglieder der Band „Amokoma" aus Mannheim vor über 30 Jahren anfingen, die Musik ihrer Idole James Brown, Marvin Gaye oder Prince zu interpretieren, waren sie quasi Pioniere ins Sachen Black Music und wurden sofort die Stars jeder Beach-Party, jedes Stadtfestes und in den Clubs. Dass sich bis heute daran nichts geändert hat, verdankt Amokoma ihrer niemals enden wollenden Leidenschaft für die „Black Grooves" und der Tatsache, dass ein Gig ohne Party mit dem Publikum und ohne gnadenloses Entertainment kein richtiger Gig ist. In ihrem Setup mit verschiedenen Sängerinnen und Sängern, wie der stimmgewaltigen Ms.CoCo, dem allseits bekannten O. Rosenberger oder das Soulclassics Original Terry Dean (Fresh´n Funky), sowie dem Rapper Jay, hat Amokoma es geschafft, eine prickelnde Synthese aus Oldschool und modernen Beats im ureigenen Band-Sound zu kreieren. Zu erleben beim Neckarauer Stadtteilfest am Samstagabend ab 20 Uhr.

red/nco

Teilnehmer & Angebot

- **Die Pilwe Neckarau**
  Pfälzer Spezialitäten, Pilwe-Teller, Kasseler, Bratwürste, Leberknödel, Wurstsalat, Handkäse mit Musik; Bier, Wein, Pilwe-Bar, alkoholfreie Getränke
- **Förderverein VfL Neckarau**
  Bier, Wein, Sekt, Cocktails, alkoholfreie Getränke
- **Sängerhalle Germania**
  Fischbrötchen; Kaffee, Tee, Kuchen; Wein, Wasser, alkoholfreie Getränke
- **Kanu Gesellschaft Neckarau**
  Salatbar, Kanu-Burger; Cocktails; Infostand, Paddelmaschine
- **Almend Café**
  Merguez, Lammspieße, Thüringer Bratwurst, Minutensteaks (Rind/Hähnchen), Kartoffelsalat; Bier, Weinschorle, Softdrinks
- **Brasileirass Food**
  Fingerfood brasilianischer Art, herzhaft und süß, Kokoseis; Kokoswasser, Guarana-Getränk
- **Förderverein Jugendtreff Neckarau**
  Kickerturnier, Lutscherwerfen
- **Post-Sportgemeinschaft Mannheim**
  Infostand, Mini-Tischtennis
- **Freie Evangelische Gemeinde**
  Kaffee, Wasser; Infostand, Retro-Spiele
- **Pilwe-Garden + McDonald's**
  Hüpfburg, Kinderschminken
- **Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Neckarau**
  Infostand, sanitätsdienstliche Betreuung

Stand: 01.06.2022, Änderungen vorbehalten.

Herzlich Willkommen beim Neckarauer Stadtteilfest am Samstag 25. und Sonntag 26.06.22

Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e.V.
Der Vorstand

Impressionen aus den letzten Jahren

Fotos: Archiv/Kranczoch

Die GDS Neckarau begrüßt alle Besucher des Neckarauer Stadtteilfestes am 25. und 26. Juni 2022.

Gemeinschaft der Selbständigen (GDS)
Bernd Schwinn

ANZEIGENSONDERERÖFFENTLICHUNG

Stadtteilfest

Grußwort

Liebe Leserinnen und Leser,

endlich erlauben die Rahmenbedingungen wieder die Durchführung des Neckarauer Stadtteilfestes, welches wir, die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine 1954 e. V., auf dem Neckarauer Marktplatz veranstalten.

Gemeinsam mit den teilnehmenden Vereinen und Institutionen dürfen wir Sie dazu ganz herzlich einladen. Wir freuen uns sehr, nach zwei Jahren Pause, nun wieder Geselligkeit, Treffen mit Freunden, ansprechendes Essensangebot und ein wirklich sehr abwechslungsreiches Bühnenprogramm, mit vielen Highlights, bieten zu können. Besonders stolz sind wir auch auf die vielen attraktiven Unterhaltungsmöglichkeiten für die kleinsten Besucher des Festes. Im Namen aller Teilnehmer freuen wir uns, Sie beim diesjährigen Stadtteilfest begrüßen zu dürfen.

Die Interessengemeinschaft Neckarauer Vereine wünscht allen Besuchern schöne Stunden und gute Unterhaltung am 17. Stadtteilfest in Neckarau!

Claudia Küstner
1. Vorsitzende Interessengemeinschaft
Neckarauer Vereine 1954 e. V.

Programm

Samstag, 25. Juni

11:00 Uhr	Beginn des Festbetriebs
13:00 Uhr	Kapelle Egerland Frankenthal
15:30 Uhr	Begrüßung + Fassbieranstich
17:30 Uhr	Elvis alias Steven Pitman
20:00 Uhr	Amokoma, Funk & Soul, Rap

Sonntag, 26. Juni

11:00 Uhr	Beginn des Festbetriebs
11:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
13:30 Uhr	Big Band 17, Modern Jazz
16:00 Uhr	Rhein-Neckar-Theater
17:30 Uhr	Musikband Pus©h, Cover-Songs der 70er, 80er und 90er Jahre

Neckarauer Stadtteilfest 2022

Besuchen Sie den VfL Kurpfalz-Stand am Marktplatz.

Wir verwöhnen Sie mit Bier, Wein, Sekt, Schorle und alkoholfreien Getränken sowie diversen Cocktails

Brasileirass Food

NECKARAUER STADTTEILFEST AM 25. + 26.6.2022

Wir sind zum ersten Mal dabei und freuen uns auf Ihren Besuch am Stand.
Wir haben Fingerfood brasilianischer Art, herzhaft und süß und Kokoseis.
BrasileirassFood Jane dos Santos
www.brasileirass-food.de

Kanu-Gesellschaft Neckarau e.V.

Am Stadtteilfest am 25. & 26.6.2022 verwöhnen wir Sie mit Kanuburger, Salatbuffet und Cocktails (auch alkoholfrei!)

Paddeln macht Spaß

Paddel Contest mit Ergometer

kontakt@kg-neckarau.de • https://kg-neckarau.de

Neue Doppelspitze gewählt

Ina Grißtede und Bernhard Boll führen SPD-Ortsverein

NECKARAU. „Du hast den Ortsverein durch eine für alle schwierige Zeit gebracht", bedankte sich Ina Grißtede, Neckarauer Bezirksbeirätin und bislang stellvertretende Vorsitzende des Ortsvereins, bei Sabine Leber-Hoischen, die nach zwei Jahren als Vorsitzende des Ortsvereins Neckarau, Almenhof und Niederfeld nicht mehr kandidierte. Gemeinsam mit Bernhard Boll, SPD-Stadtrat und ebenfalls bisher stellvertretender Vorsitzender, werden Grißtede und Boll die Leitung des Ortsvereins übernehmen.

Um deren Wahl zu ermöglichen, war zunächst eine Änderung der Satzung nötig, weil der Vorsitz des Ortsvereins bisher einer einzigen Person vorbehalten blieb. Die Änderung wurde einstimmig angenommen. Es folgte der Geschäftsbericht des bisherigen Vorstands, der insbesondere von unternehmenspolitischen Umbrüchen geprägt war. Leber-Hoischen verwies auf den Wegfall von Arbeitsplätzen bei Isodraht, die Schließung der Postfiliale und die Perspektiven des GKM, die auf einer gut besuchten, öffentlichen Diskussionsrunde im Volkshaus erörtert wurden. Nach Aussprache zum Geschäftsbericht erfolgte die Entlastung des bisherigen Vorstands.

Der Kreisvorsitzende der Mannheimer SPD, Stefan Fulst-Blei MdL, hatte die Sitzungsleitung inne und betonte in seinem Grußwort die Bedeutung des Ortsvereins für die Mannheimer SPD, weshalb er gerne gekommen sei, um die Sitzungsleitung zu übernehmen. Fulst-Blei zeigte sich zuversichtlich, dass die bisherige politische Vitalität der Neckarauer Genossen mit dem neuen Vorstand fortgesetzt werde. Bei den anschließenden Wahlgängen erhielten Boll und Grißtede jeweils fast einstimmige Ergebnisse und können sich bei ihrer künftigen Arbeit auf eine breite Unterstützung der Parteibasis verlassen.

Unterstützt werden Grißtede und Boll durch Slavica Stecher und Dennis Müller, die als neue stellvertretende OV-Vorsitzende gewählt wurden. Als neuer Kassenwart wird sich Ansgar Stecher um die Finanzen des OV kümmern, sein Vorgänger im Amt, Stefan Strauch, übernimmt künftig die Aufgaben des Medienbeauftragten. Komplettiert wird der Vorstand durch die neue Schriftführerin Helga Dieringer. Das Amt des Kassenrevisors wird der langjährige OV-Vorsitzende Mathias Kohler zusammen mit Traudel Tillessen übernehmen. Als Beisitzerinnen und Beisitzer wurden zudem gewählt: Svenja Reika, Altstadträtin Karin Steffan, Sebastian Camarero-Garcia, Philipp Probst und Selina Dahler.

„Mit dem neuen Vorstand", so Ina Grißtede, „wollen wir die Verantwortung auf mehrere Schultern verteilen. Das betrifft nicht nur Bernhard Boll und mich, sondern alle, die für einen Vorstandsposten kandidiert haben. Wir erhoffen uns davon ein konstruktives Miteinander und eine persönliche Aktivierung des Ortsvereinslebens, das die letzten zwei Jahre litt und maßgeblich nur online stattfinden konnte. Die erste Gelegenheit dazu ist das Fest im Bebelpark, das wir dieses Jahr wieder veranstalten wollen."

„So isses!", bestärkte Bernhard Boll seine neue Co-Vorsitzende und richtete gleich den Blick auf die politischen Aufgaben: „Neckarau, Almenhof und Niederfeld stehen vor großen Herausforderungen und wir brauchen ein starkes Team, um sie zu stemmen. Der Stadtbezirk wird sich merklich verändern, weil er gleichermaßen stark von den Themen Mobilität, Klimawandel und Energiewende betroffen ist. Ein Blick auf den Stadtkern von Neckarau zeigt alles wie im Brennglas: höchste Verkehrsdichte innerorts, heißer, stark versiegelter Ortskern und ein Kraftwerk in der Nähe, das mittelfristig seine Bedeutung als Stromerzeuger deutlich verlieren wird – allesamt dicke Bretter für den Stadtbezirk, die wir Sozialdemokraten zu bearbeiten haben und weiter mit bohren wollen." *red/nco*

Der neue Vorstand der Neckarauer SPD mit Sabine Leber-Hoischen (links) und dem Kreisvorsitzenden Stefan Fulst-Blei (Dritter von rechts). Foto: zg

Jetzt entdecken, welche Vorteile die umfangreiche Serienausstattung des Subaru Forester bietet.

Der Subaru Forester e-BOXER-Hybrid macht jeden Ausflug zum packenden Erlebnis für Groß und Klein – dank der umfangreichen Serienausstattung mit permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode, Berg-Ab-/Anfahrhilfe u. v. m.

Außerdem serienmäßig erhältlich:
- Effizienter dank der SUBARU e-BOXER-Hybridtechnologie
- Mehr Sicherheit dank dem Fahrerassistenzsystem EyeSight[1]
- Überlegen im Gelände mit 220 mm Bodenfreiheit

ab **30999 €**

Der Subaru Forester e-Boxer Hybrid.
Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.

Subaru Forester 2.0ie mit 110 kW (150 PS): **Nach NEFZ:** Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts: 7,4; außerorts: 6,4; kombiniert: 6,7; CO_2-Emission in g/km kombiniert: 154; Effizienzklasse: B. **Nach WLTP:** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert: 8,1; CO_2-Emission (g/km) kombi-niert: 185.

Abbildung enthält Sonderausstattung. *5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. [1]Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller www.subaru.de

Fiba Motorfahrzeuge Handels GmbH
Merowinger Straße 1-5
68259 Mannheim-Wallstadt
Tel.: 0621/4880610
www.subaru-mannheim.de
FIBA seit 1979

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Friedrichstraße 11 • 68199 MA-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

Focus-Special 2013 - 2021:
Rechtsanwalt Bernd Kieser gehört zu den Top-Anwälten in ganz Deutschland. Er überzeugt durch eine hohe Fachkompetenz im Fachbereich Erbrecht.

• **Betreuungsrecht**
Gestaltung von Vorsorgeregelungen, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen

• **Erbrecht**
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen

• **Steuerrecht**
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge

Pause für die Natur

Reißinsel seit März gesperrt / Öffnung Anfang Juli

NECKARAU. Die Reißinsel ist eine der letzten natürlich vorkommenden Rheinauen im Oberrheingebiet. Dort leben seltene Tier- und Pflanzenarten. Um insbesondere brütende Vögel zu schützen, wird das Gebiet jedes Jahr von dem Beginn der Vegetationszeit Anfang März bis einschließlich Juni für Besucher gesperrt. In diesen vier Monaten ziehen die dort lebenden Tiere ungestört ihren Nachwuchs groß und die Vegetation regeneriert sich. Ab dem 1. Juli wird die Reißinsel dann wieder zugänglich sein. Weil die Reißinsel auch außerhalb der jährlichen Sperrzeit ein wichtiger Rückzugsort für Vögel ist, sollten Besucherinnen und Besucher aus Rücksichtnahme auf die Tierwelt die Wege beim Spazierengehen nicht verlassen und Fahrräder und Hunde nicht in das Schutzgebiet mitnehmen.

Auch in diesem Jahr ist die Reißinsel gesperrt. Foto: Kranczoch

Die Stadt Mannheim als Untere Naturschutzbehörde bittet außerdem zu beachten, dass es während der sogenannten Vegetationszeit vom 1. März bis 30. September gemäß Paragraf 39 Bundesnaturschutzgesetz verboten ist, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Das betrifft ebenso Bäume, die außerhalb des Waldes, in Kurzumtriebsplantagen oder gärtnerisch genutzten Grundflächen stehen. In der Vegetationszeit zulässig sind lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen und Gesunderhaltung der Bäume. So werden wichtige ökologische Lebensräume von Vögeln, Fledermäusen und Kleinsäugern beispielsweise für die Aufzucht von Jungtieren geschützt. Im Gemeindegebiet der Stadt Mannheim sind alle Bäume außerhalb des Waldes durch die Baumschutzsatzung geschützt. Diese geschützten Bäume dürfen laut Baumschutzsatzung nicht entfernt, zerstört oder verändert werden. Eine Veränderung an den Bäumen bedarf grundsätzlich einer Erlaubnis der Unteren Naturschutzbehörde.

red/nco

Vorfahrt für Fuß und Fahrrad

Überarbeitetes Radroutennetz für Mannheim / Rücksichtskampagne und Grünpfeil für Radfahrende

MANNHEIM/NECKARAU. Das 290 Kilometer lange Mannheimer Radroutennetz soll erweitert werden: Grundlage für die neue Planung sollen hochwertige Radschnellwege sowie sogenannte Radvorrangrouten sein. Hinzu kommen Hauptrouten, so dass ein engmaschiges Netz aus Fahrradrouten entstehen kann. Dies berichtete die Verwaltung am Runden Tisch Radverkehr. Die Planung soll im Rahmen des Konzepts Masterplan Mobilität im kommenden Jahr dem Gemeinderat vorgelegt werden. „Im Hinblick auf den Radverkehr lässt sich zwar eine Steigerung seines Anteils am Gesamtverkehr von 13 Prozent im Jahr 2008 auf 20 Prozent im Jahr 2018 feststellen. Jedoch sind in den vergangenen Jahren keine eindeutigen Trends in der Fahrradnutzung zu erkennen. Gerade beim Radverkehrsanteil bei Wegen bis fünf Kilometer, wie etwa zwischen den Stadtteilen, wird ein Potenzial für die nachhaltige Entwicklung gesehen“, steht dort zu lesen.

Für Fahrradfahrer soll jetzt auch in Neckarau mehr getan werden. Foto: Kranczoch

„Mit der Planung schaffen wir ein neues Gerüst für das künftige Radnetz in Mannheim. Damit soll hier das Radfahren noch schneller und sicherer werden. Erste Untersuchungen von Streckenverläufen und Potenzialen laufen bereits und werden im Rahmen des weiteren Prozesses identifiziert. Ergänzt wird dieses Gerüst durch ein engmaschiges Netz an zusätzlichen Hauptrouten, die sowohl radial – ausgehend von der Innenstadt – als auch tangential, sprich stadtteilverbindend, verlaufen“, erläutert der für Mobilität zuständige Bürgermeister Ralf Eisenhauer. Auf die Sicherheit für Radfahrende soll auch mit einer Rücksichtskampagne aufmerksam gemacht werden. „Damit sollen Autofahrer sensibilisiert werden, beim Überholen von Radfahrenden genügend Abstand zu halten“, erklärt Eisenhauer. Auch soll die Fahrradsituation an Ampeln verbessert werden. Dabei werde beispielsweise die Einführung eines grünen Rechtsabbiegepfeils für Radfahrende geprüft. Hierdurch könnten an signalisierten Kreuzungen das Rechtsabbiegen für Radfahrende auch bei Rot erlaubt und die Verlustzeiten an diesen Kreuzungen reduziert werden.

Mannheim habe lange das Fahrrad wenig beachtet, hat schon vor einiger Zeit das Verkehrsforum Neckarau der Agenda 21 festgestellt. Doch seit einigen Jahren habe sich einiges an Verbesserungen für den Radverkehr getan. Die flache Stadt habe aber noch enormes Potenzial für mehr Radverkehr, das es in den nächsten Jahren für mehr Lebensqualität und auch Klimaschutz zu heben gelte. Dies gelte ebenso für Neckarau, wo schon viele Verbesserungen hätten erreicht werden können, es aber auch noch einige Baustellen gebe.

Ein Beispiel: Entlang der Rhenaniastraße machen es die Bauarbeiten zur Fernwärmebesicherungsanlage insbesondere für Pendler und Schüler mit dem Fahrrad schwierig, von Rheinau ungehindert nach Neckarau oder weiter in die Innenstadt zu fahren. Vor diesem Hintergrund wird – „im Zuge einer perspektivischen Fortschreibung des Fahrradstraßen-Konzeptes“, so die Stadt – die Karlsruher Straße für eine Eignung als Fahrradstraße geprüft. Dafür wird zunächst noch bis 31. Oktober eine Verkehrszählung durchgeführt. Ein Pop-up-Radweg für die Rhenaniastraße kommt aus Sicht der Verwaltung nicht infrage.

red/nco

Stadtteil-Portal.de Nachrichten aus Mannheim

über 125 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Gerne beraten wir Sie zum Parkgrabfeld Neckarau.
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

Erstes E-Car-Sharing in Neckarau

Info-Termine im Juni, Juli und September

NECKARAU. CarSharing rückt aktuell bei den hohen Spritpreisen und der umgreifenden Parkraumnot wieder besonders in den Blickpunkt. Einer, der aus der Not eine Tugend gemacht hat, ist der Neckarauer Markus Rebmann. „Es ist eine Win-Win-Situation. Ich habe gesagt, ich stelle die Ladesäule hin und ihr mir das E-Auto“, sagt er.

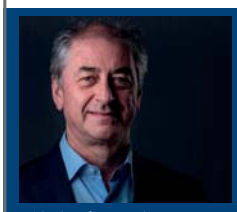
Hintergrund: Das Verkehrsforum Neckarau setzt sich seit 20 Jahren für nachhaltige Mobilität im Stadtbezirk Neckarau ein und hat dabei auch immer wieder für CarSharing geworben. In einer besonderen Kooperation des Verkehrsforums mit dem örtlichen CarSharing-Anbieter Stadtmobil Rhein-Neckar steht seit Ende 2020 ein erstes Elektro-CarSharing-Auto in Neckarau (Station Nibelungenring 96 gegenüber), das zum Teil über eine neue, örtliche Photovoltaik-Anlage geladen wird, denn ein Teil des Stroms kommt aus der Solaranlage auf dem Dach von Rebmanns Haus. Der Wagen kann nur für eine Stunde zum Einkaufen gebucht werden. Oder aber für Kurz- und Wochenendtrips. Zwei Komponenten machen dabei die Kosten aus: 2,25 Euro pro Stunde plus 22 Cent pro Kilometer. Das ganze Konzept könnte dabei Schule machen. Bei steigendem Parkraumdruck ist es eine einmalige Investition für eine eigene Ladesäule, die auch noch bezuschusst wird.

Coronabedingt mussten bisher alle Versuche zur Einweihung und Bewerbung des ersten E-Autos in Neckarau verschoben werden. Nun aber ist es soweit: Stadtmobil und das Verkehrsforum Neckarau zeigen an drei Info-Terminen im Juni, Juli und September an der Station Nibelungenring 96, wie einfach das E-CarSharing in Neckarau funktioniert. „Probieren Sie aus, wie sich die Elektromobilität anfühlt. Stellen Sie Fragen zur Reichweite der Fahrzeuge, Anmeldung bei stadtmobil oder wie der Zugang zum Auto direkt an der Station funktioniert“, lädt Markus Rebmann für Montag, 20. Juni, Dienstag, 5. Juli und Mittwoch, 14. September, jeweils 17.30 bis 19 Uhr ein. „Ich freue mich auf zahlreiche interessierte Besucher und stehe für alle Fragen zur Verfügung“, so Rebmann.

nco

Infos zum E-Car-Sharing in Neckarau gibt es an drei Terminen. Foto: Kranczoch

MANNHEIM



Michael Kaufmann, Kulturmanager: „Herzlichen Dank für die kompetente und harmonische Zusammenarbeit!“

Aktuell suchen wir:
- Repräsentatives Einfamilienhaus: 700.000 - 1.000.000 €
- Einfamilienhaus (EFH) in Kindergarten- und Schulnähe: 550.000 - 650.000 €
- Renovierungsbedürftiges EFH: Preis nach Zustand
- Mehrfamilienhaus mit 6 bis 12 Wohnungen mit 1 leeren Wohnung

Für tausende zufriedener Kunden sind wir seit mehr als 30 Jahren **Meine Nummer 1** in der Metropolregion Rhein-Neckar!

Dürfen wir auch Sie von unserem Rundum-Sorglos-Paket überzeugen? Wenn auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen möchten, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Mannheim: 0621 - 54 100
Ludwigshafen: 0621 - 65 60 65
DÜW: 06322 - 409 00 30
Frankenthal: 06233 - 120 00 50
Freinsheim: 06353 - 93 91 014
Speyer: 06232 - 691 05 00

KUTHAN IMMOBILIEN

T 0621 - 54 100 • www.kuthan-immobilien.de

KOMPAKT

Gold für „Goldvogel“

NECKARAU. Nach langer Corona-Pause beschränkte sich die Arbeit der Neckarauer Folkband „Goldvogel“ auf zwei Teilnahmen an einer „Mittelalternativ Song Challenge“. 2021 holte die Band hier Silber und dieses Jahr freuen sich die „Goldvögel“ Sarah, Beate und Hans-Jürgen Hoheisel nun über Gold mit dem eigens dafür komponierten Stück „Des Fremdlings Abendlied“. Hören kann man das mittelalterlich angehauchte Lied online auf ihrer Homepage goldvogel-band.de. Es gibt sogar ein eigens dafür gedrehtes Video auf YouTube zu sehen. Als Drehort wurde die Kulisse der Klosterruine Limburg bei Bad Dürkheim gewählt.

Der Vorjahrestitel „Ich komm weiß nit woher“ wurde im Neckarauer Waldpark gefilmt. Zudem wurde kürzlich eine Collection der letzten 16 Jahre auf den gängigen Streaming-Portalen veröffentlicht. Anhören kann man die neue Single und das Album „Incompletum“ auf Spotify, Deezer, Amazon, Napster oder YouTube. *red/nco*

Die Neckarauer Folkband „Goldvogel“ (hier bei einer Aufnahme im Waldpark) hat jetzt Gold geholt. Foto: zg

Selbsthilfegruppe Hochsensibilität

MANNHEIM. Hochsensible Menschen fühlen intensiver und nehmen äußere Reize und Stimmungen stärker wahr als viele ihrer Mitmenschen. Dies hat viele positive Seiten, kann im Alltag aber auch zu Überforderung und dem Bedürfnis nach Rückzug führen. Aktuelle Erkenntnisse aus der Forschung besagen, dass etwa 20 bis 30 Prozent aller Menschen zur Gruppe der sogenannten Hochsensiblen gehören. Die neue Selbsthilfegruppe „Hochsensibilität“ wendet sich an Hochsensible sowie Personen, die vermuten, dass sie hochsensibel sind. Die Betroffenen können sich über ihre Erfahrungen, Alltagsstrategien sowie ihre Ressourcen austauschen. Die Gruppe, die sich an alle Altersklassen wendet, trifft sich alle zwei Wochen im Gesundheitstreffpunkt Mannheim. Neue Gesichter sind herzlich willkommen. Anmeldung und weitere Information beim Gesundheitstreffpunkt Mannheim, Telefon 0621 3391818. *nco*

Infos unter www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de

Handwerk: „Das isses“ auch für Frauen

Regionale Ausbildungskampagne: Weibliche Azubis in typischen Männerberufen

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
eine Ausbildung im Handwerk bietet in der Regel einen sicheren Arbeitsplatz mit Zukunftsperspektive. Vielseitige Möglichkeiten bieten sich hier gerade in Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof. Die NAN stellen in loser Reihenfolge unter dem Titel „Mein Beruf mit Zukunft“ Azubis, ihre Arbeitsfelder und ausbildende Betriebe in der Region vor.

NECKARAU. Handwerk hat viele Facetten. Und trotzdem hat es sich bei vielen als rau, schmutzig und laut eingeprägt. Schweißbrenner, Bohrmaschine, Kreissäge: Meistens sind es Männer, die man damit hantieren sieht. Doch das alleine ist Handwerk nicht. Es ist vieles mehr. Und es hat auch Frauen etwas zu bieten. Mitunter in gerade den Berufen, die immer noch als Männerdomäne gelten.

Antonella Menrath ist ein Beispiel. Sie ist Ausbildungsbotschafterin der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald und eine der weiblichen Auszubildenden, die sich an der Bildungsakademie in Wohlgelegen unter vielen Jungs behauptet. Um es genau zu nehmen: Sie ist die einzige Frau in ihrer Klasse. Doch das ist kein Problem für sie. Mittlerweile steckt sie im zweiten Lehrjahr ihrer Ausbildung im Bereich Sanitär-Heizung-Klima und geht mit all dem „schweren“ Gerät, das es zur Arbeit braucht, genauso selbstverständlich um, wie das die männlichen Azubis tun. Sie liebt, was sie tut, und spricht so überzeugt davon, dass man den Umgang mit Schweißbrenner und Zange gleich selbst ausprobieren möchte. Der Weg ins Handwerk und noch dazu in einen „typischen“ Männerberuf ist für sie kein Zufall. Er war wohl überlegt und Ergebnis einer bewussten Entscheidung, die Antonella Menrath bis heute kein bisschen bereut. 4.290 Lehrlinge zählt die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald aktuell in ihrem Gebiet. Im Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik werden derzeit 556 ausgebildet – nur sechs davon sind weiblich. Beim Blick auf die Top-3 der stärksten Ausbildungsberufe im Handwerk der Region gleicht sich das Bild: Platz eins belegt der Kraftfahrzeugmechatroniker mit 668 Auszubildenden, von denen lediglich 23 Frauen sind. Hinter Sanitär-Heizung-Klima kommt auf Platz 3 der Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik mit aktuell 392 Lehrlingen – neun davon sind weiblich.

Doch Handwerk ist vielseitig und hat neben „typischen“ Männerberufen auch „typische“ Frauenberufe. So gestaltet sich die Verteilung beim Blick auf die zehn stärksten handwerklichen Ausbildungsberufe im Kammergebiet ausgewogen. Bei fünf von ihnen überwiegt nämlich der Frauenanteil: beispielsweise im Friseurberuf, wo aktuell 188 von insgesamt 283 Auszubildenden weiblich sind. Auch beim Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk – Bäckerei – ist der Frauenanteil höher (91 von 133) ebenso wie beim Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (81 von 110), im Bereich Zahntechniker (55 von 94) und beim Augenoptiker (49 von 84).

Frauen haben also ohnehin ihren Platz im Handwerk, auch wenn in gewissen Berufszweigen zweifelsfrei noch mehr geht. Manche, wie Antonella Menrath, finden ihren Weg und machen anderen Mut, einfach auszuprobieren, was interessiert, auch wenn sich ein Beruf auf den ersten Blick als eher „männlich“ präsentiert. Doch das sei nicht entscheidend, finden die Frauen, die es einfach wagen. Auch in der regionalen Kampagne, mit der die Handwerkskammer Mannheim seit Ende April zu Themen rund um die Ausbildung im Handwerk aufklärt, kommt die Lust am Beruf immer wieder zur Sprache. „Das isses“, lautet der Claim der Ausbildungsaktion, der genau das ausdrückt, worauf es ankommt: nämlich zu finden, was begeistert. Unter dem Hashtag #entdeckedeineleidenschaft sind auf TikTok kurze Clips zu finden, in denen junge Menschen erzählen, was ihnen an der Ausbildung im Handwerk gefällt. Selbstverständlich kommen dabei Männer wie Frauen zu Wort.

Antonella Menrath ist von ihrer Entscheidung jedenfalls überzeugt: „Ich weiß, wie wichtig das Handwerk ist, dass man gesucht und nachgefragt wird, gutes Geld verdienen kann und eine echte Zukunftsperspektive hat“, sagt sie. Während ihrer Ausbildung entdeckt sie neue Seiten an sich selbst, fühlt sich gestärkt und selbstbewusst. „Am Ende eines Tages denke ich oft: Wow, das habe ich jetzt doch tatsächlich geschafft“, erzählt die 23-Jährige. Das macht stolz und zufrieden, findet sie. *red/nco*

Antonella Menrath gehört zu den wenigen Frauen, die eine Ausbildung im Bereich Sanitär-Heizung-Klima machen. Foto: zg

Weitere Infos rund um die Ausbildung im Handwerk bietet die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald für Schüler, Eltern, Lehrer, Auszubildende und Betriebe auf www.handwerk-das-isses.de

ANZEIGENSONDERVERÖFFENTLICHUNG

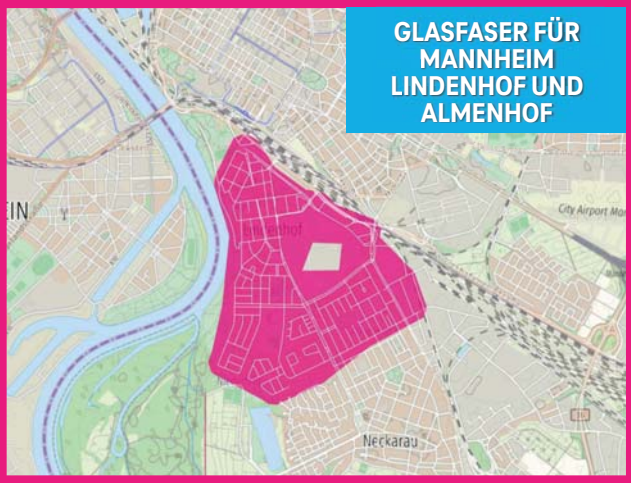
GLASFASER VON DER TELEKOM FÜR MANNHEIM LINDENHOF UND ALMENHOF

JETZT KOSTENLOSEN HAUSANSCHLUSS SICHERN*:
Mit dem schnellen und stabilen Internet können Sie problemlos von zu Hause arbeiten, gleichzeitig Filme herunterladen, Videotelefonate führen und surfen. Genießen Sie Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1.000 MBit/s und steigern Sie mit der zukunftssicheren Glasfaser-Technologie den Wert der Immobilie.

IN NUR 4 SCHRITTEN ZUM GLASFASERANSCHLUSS:
1. Prüfen Sie, ob Sie im Ausbaugebiet wohnen: Im Telekom Shop oder unter telekom.de/glasfaser
   Einen ersten Überblick können Sie sich auf der Karte unten rechts verschaffen.
2. Entscheiden Sie sich für Ihren Wunschtarif.
3. Wir planen mit Ihnen gemeinsam die nächsten Schritte und führen die erforderlichen Baumaßnahmen durch.
4. Sie genießen maximales Surf-Vergnügen.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE HIER:

Digitale Bürgerinfoveranstaltung:
Am **22.06.2022** um 19:00 Uhr unter telekom.de/glasfaser-events oder scannen
Vor Ort:
Telekom Shop Mannheim, O2; 1-10
Glasfaser-Infomobil:
Vom **18.07. bis 30.07.2022**, immer montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, am Meeräckerplatz
BLOG:
telekom.de/glasfaser-mannheim



*Alle Infos zum Aktionszeitraum finden Sie unter telekom.de/glasfaser

Erleben, was verbindet.
T GLASFASER Schnell. Stabil. Zukunftssicher.

pietät hiebeler gmbh
bestattungstradition seit 1959
Jeder Mensch ist einzigartig.
SEIN ABSCHIED IST ES AUCH.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie bei allen Fragen zur Bestattung und Bestattungsvorsorge.
Friedrichstraße 3–5
68119 Mannheim
info@pietaet-hiebeler.de
Tel.: 0621-84 20 70
www.pietaet-hiebeler.de

BÜHN
BESTATTEN UND TRAUERBEGLEITEN
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

beer Hiebeler
BESTATTUNGSHAUS
Neueröffnung in Mannheim, Augustaanlage

Wir kümmern uns um Ihre Anliegen im Trauerfall.
Bestattungshaus Beer-Hiebeler GmbH
Augustaanlage 18, 68165 Mannheim
Telefon: 0621 8430290

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Urne oder Sarg ?
Die Bestattungsart entscheiden Sie !
Bestattungsinstitut Abschied e.K.
Bestattermeisterbetrieb
www.bestattungsinstitut-abschied.de
Seckenheimer Hauptstr. 124
Jederzeit für Sie erreichbar
0621/ 4824968
Mannheim

KARCHER
BESTATTUNG & TRAUERBEGLEITUNG
Bestattermeister (HWK)
– seriöse Beratung und preiswerte Leistungen –
– Hauskapelle für ca. 70 Pers. und Abschiedsräume –
– Bestattungsvorsorge ohne Bearbeitungsgebühr –
– auf Wunsch professionelle Trauerbegleitung –
Tag und Nacht 0621-33 99 30
Haupthaus, MA-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Wallstadt, Merowingerstraße 8-10 I Feudenheim, Talstraße 49
www.bestattungshaus-karcher.de

Echte Hilfe ist ein Kinderspiel
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe
AKTION FÜR KREBSKRANKE KINDER
Ortsverband Mannheim e.V.
Sparkasse Rhein Neckar Nord
DE93 6705 0505 0038 0038 01
MANSDE66XXX
Ihre Spende hilft!
www.krebskranke-kinder.de

TERMINE

MATTHÄUS

→ **Sonntag, 12. Juni**
10 Uhr: Einladung in die Markuskirche (Pfr. Egenlauf-Linner) und in die Johanniskirche (Pfr. i. R. Lipps)
11 Uhr: Kindergottesdienst

→ **Donnerstag, 16. Juni**
9.30 Uhr: Fronleichnam – vor der Matthäuskirche ist eine Station der Prozession

→ **Sonntag, 19. Juni**
9.30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. Blechner)

→ **Sonntag, 26. Juni**
11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Stadtteilfest (Pfr. Wetzel/Hanel)

→ **Sonntag, 3. Juli**
11 Uhr: Festgottesdienst zum Gemeindefest (Pfr. Bauer/Hanel) mit dem MatthäusChor

MARIA HILF

→ **Sonntag, 12. Juni**
11 Uhr: Familiengottesdienst zum Abschluss der Religiösen Kinderwoche

→ **Montag, 13. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 14. Juni**
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 15. Juni**
18 Uhr: Vorabendmesse zu Fronleichnam

→ **Sonntag, 19. Juni**
11 Uhr: Eucharistiefeier
15 Uhr: Salesianischer Gebetskreis

→ **Montag, 20. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 21. Juni**
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Sonntag, 26. Juni**
11 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 27. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
19 Uhr: Lobpreis / Anbetung

→ **Dienstag, 28. Juni**
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

→ **Freitag, 1. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier
18.30 Uhr: Eucharistische Anbetung

→ **Sonntag, 3. Juli**
11 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 4. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

„Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche findet im Juni wieder statt. Foto: Kranczoch

→ **Dienstag, 5. Juli**
15 Uhr: Eucharistische Anbetung
18 Uhr: „Mit Gott unter´m Baum" auf dem Vorplatz der Maria-Hilf-Kirche
19.30 Uhr: Tränenrosenkranz
19.45 Uhr: Rosenkranz zur Barmherzigkeit Gottes
20 Uhr: Rosenkranz

ST. JAKOBUS

→ **Sonntag, 12. Juni**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 13. Juni**
17 Uhr: Rosenkranz

→ **Dienstag, 14. Juni**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 15. Juni**
17.25 Uhr: Rosenkranz

→ **Donnerstag, 16. Juni**
9.30 Uhr: Festgottesdienst zu Fronleichnam mit anschließender Prozession

→ **Samstag, 18. Juni**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 20. Juni**
17 Uhr: Rosenkranz

→ **Dienstag, 21. Juni**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 22. Juni**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 23. Juni**
17 Uhr: Rosenkranz
10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Pflegeheim Neckarau

→ **Sonntag, 26. Juni**
11 Uhr: Ökumen. Gottesdienst zum Stadtteilfest

→ **Dienstag, 28. Juni**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen

→ **Mittwoch, 29. Juni**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 2. Juli**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Dienstag, 5. Juli**
6 Uhr: Meditation in der Form des Zen
17.30 Uhr: Rosenkranz

→ **Mittwoch, 6. Juli**
17.25 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Donnerstag, 7. Juli**
18 Uhr: Eucharistische Anbetung – Gebetstag für geistliche Berufe

ST. JOSEF

→ **Samstag, 11. Juni**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 13. Juni**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ **Dienstag, 14. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Mittwoch, 15. Juni**
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

→ **Donnerstag, 16. Juni**
18 Uhr: Vesper

→ **Samstag, 18. Juni**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier

→ **Sonntag, 19. Juni**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 20. Juni**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ **Dienstag, 21. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Mittwoch, 22. Juni**
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

→ **Donnerstag, 23. Juni**
9 Uhr: Eucharistiefeier für die Senioren

→ **Samstag, 25. Juni**
17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 27. Juni**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ **Dienstag, 28. Juni**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Mittwoch, 29. Juni**
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche

→ **Donnerstag, 30. Juni**
9 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Samstag, 2. Juli**
18 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Taizé-Gesängen, ev. Johanniskirche

→ **Sonntag, 3. Juli**
9.30 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Montag, 4. Juli**
18 Uhr: „Treppengebet" am Haupteingang der Kirche

→ **Dienstag, 5. Juli**
17.30 Uhr: Rosenkranz
18 Uhr: Eucharistiefeier

→ **Mittwoch, 6. Juli**
17.15 Uhr: „Deutschland betet Rosenkranz" am Haupteingang der Kirche
10 Uhr: Wort-Gottes- und Kommunionfeier, Richard-Böttger-Heim

→ **Donnerstag, 7. Juli**
9 Uhr: Eucharistiefeier

Almenhof: Falsche Wasserwerker vermutlich mehrfach „aktiv"

ALMENHOF. Neben einer 77-jährigen Seniorin wurde jetzt ein weiterer Senior Opfer vermeintlicher Handwerker im Bereich der Steubenstraße. Zwei bisher unbekannte Männer hatten an der Wohnung des 77-Jährigen geklingelt und sich unter Vorhalt eines Wasserschadens Zutritt in die Wohnung verschafft. Einer der beiden Männer hielt sich mit dem Senior im Badezimmer auf, währenddessen vermutlich der Zweite unbemerkt aus dem Schlafzimmer Schmuck im Wert von mehreren zehntausend Euro entwendete. Das Fehlen des Schmucks stellte der Mann am Abend fest und vertraute sich dann seiner Ehefrau an, welche zum Zeitpunkt der „Reparatur" durch den angeblichen Handwerker nicht in der Wohnung war. Die beiden Männer werden wie folgt beschrieben: 1. Etwa 30 bis 35 Jahre alt, ca. 1,80 Meter groß, etwa 140 Kilo schwer, südeuropäischer Phänotyp. Der Mann soll dunkles, kurzgeschnittenes Haar und einen Vollbart gehabt haben. Er soll von korpulenter, untrainierter Statur gewesen sein und eine blaue Jacke sowie darunter ein Hemd getragen haben. 2. Ebenfalls 30 bis 35 Jahre alt, ca. 1,60 bis 1,65 Meter groß, ca. 140 Kilo, ebenfalls korpulent und untrainiert. Auch der zweite Täter soll südeuropäischen Phänotyps gewesen sein und braunes, kurzes Haar gehabt haben. Der Mann soll eine grau-beige Jacke mit gerafftem Bund getragen haben.

Das Polizeirevier Mannheim-Neckarau bittet Zeugen, die Personen, auf welche die Beschreibung zutrifft, beobachtet, oder selbst Opfer geworden sind, sich unter der Rufnummer 0621 83397-0 zu melden. Ob es sich um dieselben Täter handelt, die auch der 77-Jährigen Schmuck entwendeten, ist Gegenstand der weiteren Ermittlungen.

pol/nco

Einladung zur Jubelkonfirmation 2022

ALMENHOF. „Gerne möchten wir auch in diesem Jahr wieder mit Ihnen Jubelkonfirmation feiern", teilt die MarkusLukas-Gemeinde mit. „Es ist ein schöner Brauch, nach 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren für Gottes Begleitung zu danken, sich an die Einsegnung vor so langer Zeit zu erinnern, Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden wieder zu treffen. Dazu eingeladen sind alle Menschen, die 1937, 1942, 1947, 1952, 1957, 1962 oder 1972 konfirmiert worden sind – hier oder anderswo. Der Festgottesdienst für die Jubelkonfirmanden findet am Sonntag, 17. Juli, um 10 Uhr in der Markuskirche statt (anschließend Sektempfang im Gemeindesaal). Alle Jubilarinnen und Jubilare, deren Adressen der Gemeinde bekannt sind, erhalten ein persönliches Einladungsschreiben. „Doch nicht alle Adressen wissen wir. Sie können uns helfen, wenn Sie Ihre Mitkonfirmanden und Mitkonfirmandinnen, zu denen Sie noch Kontakt haben, ansprechen und sie bitten, sich im Pfarramt zu melden", so das Pfarramt der MarkusLukasGemeinde, das unter Telefon 0621 28000139 zu erreichen ist.

red/nco

FÜR SIE HIER VOR ORT
Mannheim-Neckarau, Almenhof, Niederfeld und Lindenhof
BESTATTUNGSHAUS ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche- + Friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
FRIEDHOFS- UND LANDSCHAFTSGÄRTNEREI
IHR MEISTERBETRIEB
100 JAHRE Gärtnerei Morasch
Gefeiert wird im Herbst
gegr. 1922
• individuelle Grabgestaltung
• Dauergrabpflege
• Trauerfloristik
• moderne Gartenanlagen
• Gartenpflege
• Pflanzenverkauf
• Betreuung und Pflege Parkgrabfeld Neckarau
Altmühlstraße 8 • 68199 Mannheim
Tel. 06 21/85 68 90 • Fax 06 21/86 16 58
WWW.MORASCH-MANNHEIM.DE

AUTOHAUS MAYER GmbH
Die Marken-Werkstatt
• Inspektion
• Urlaubscheck
• Stoßdämpfer
• Transportservice
• KFZ-Gutachten
• Hauptuntersuchung
• Au - Benzin & Diesel
• Sofort Reparatur
• Motor-Diagnose
• Klima-Wartung
• Reifendienst & Einlagerung
• Bremsen
• Frontscheibenwechsel
• Karosseriearbeiten
• Wartung nach Herstellerangaben
Für alle Fahrzeuge
EMPFOHLENER KFZ-MEISTERBETRIEB
der Autodistribution International
WERKSTATT DES VERTRAUENS 2020
Lechstraße 1 - 3
68199 Mannheim
Tel: 0621 / 841 31 53
E-Mail: info@ah-mayer.de
Facebook: Autohaus Mayer
Instagram: @mayerautohaus

SERVICE FREI HAUS

Keine Zeitung im Briefkasten? Dann melden Sie sich beim Verlag per E-Mail an info@sosmedien.de und teilen Sie uns Namen und Anschrift mit. Wir danken für jeden Hinweis und leiten diesen umgehend an den Vertrieb weiter. Unsere Stadtteilzeitung wird an alle Privathaushalte (Ausnahme: Sperrvermerk für kostenlose Zeitungen) zugestellt.

UNSER TEAM VOR ORT

Nicolas Kranczoch (Redaktionsleitung)
Mobil 0172 71 42 577
E-Mail: n.kranczoch@sosmedien.de

Karin Weidner (Anzeigenleitung)
Fon/Fax 0621 82 16 89
Mobil 0172 7 52 80 62
E-Mail: k.weidner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2022

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
8. Juli (27. Juni)	Freizeit
26. August (15. August)	(Kurz-)Urlaub in der Region
16. September (5. September)	Rund ums Haus
7. Oktober (26. September)	Gesundheit
4. November (24. Oktober)	Lange Nacht der Kunst und Genüsse
25. November (14. November)	Advent / Essen & Trinken
16. Dezember (5. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 8. Juli

Thema in der nächsten Ausgabe:
Freizeit Spaß und Erlebnis für die ganze Familie